

Anhang 2 zum Haushaltsplan

- | | |
|--|-------------|
| 1. Abwasserwerk der Stadt Wiehl | Seite 2-27 |
| 2. Freizeit- und Sportstätten Wiehl | Seite 28-46 |
| 3. Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH | Seite 47-58 |
| 4. Wiehler Service- und Verkehrsgesellschaft mbH | Seite 59-63 |
| 5. Stadtwerke Wiehl GmbH | Seite 64-76 |
| 6. AggerEnergie GmbH | Seite 77-79 |

Abwasserwerk der Stadt Wiehl

1. Wirtschaftsplan 2017 (mit Erfolgs- und Vermögensplan)
2. Investitionsprogramm 2017 bis 2020
3. Finanzplanung 2017 bis 2020
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
5. Bilanz zum 31.12.2015
6. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015
7. Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

**Wirtschaftsplan
des Abwasserwerkes der Stadt Wiehl
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641) in der zurzeit geltenden Fassung und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Wiehl am..... folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2016, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	6.738.710,- Euro
	im Aufwand auf	6.738.710,- Euro
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	5.972.000,- Euro
	in den Auszahlungen auf	5.972.000,- Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2017 zur Finanzierung von Auszahlungen im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 4.138.000,- Euro festgestellt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden auf 1.518.000,- Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000,- Euro festgesetzt.

§ 5

Die Gebühren und Beiträge werden entsprechend der jeweils gültigen Gebührensatzung sowie der Beitragssatzung der Stadt Wiehl erhoben.

Abwasserwerk Erfolgsplan 2016-2020

	Egebnis 2015 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
Umsatzerlöse						
432901 Kanalbenutzungsgebühren	3.356.103,17	4.018.054,00	4.164.054,00	4.170.000,00	4.175.000,00	4.394.300,00
432902 Kanalbenutzungsgebühren Vorjahre	-27.975,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
432903 Verbrauchsabgrenzung	852.200,40	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
432905 Niederschlagswassergebühren	2.141.975,03	2.115.000,00	2.150.000,00	2.160.000,00	2.160.000,00	2.220.000,00
437300 Auflösung PRAP	3.394,00	3.394,00	3.394,00	3.394,00	3.394,00	3.394,00
437310 Auflösung Ertragszuschüsse	300.704,00	280.000,00	288.000,00	280.000,00	270.000,00	260.000,00
andere aktivierte Eigenleistungen						
aktivierte Eigenleistungen	68.262,91	65.000,00	75.000,00	80.000,00	70.000,00	75.000,00
aktivierte Zinsen						
sonstige betriebliche Erträge						
Erträge Auflösung Rückstellungen	435,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige betriebliche Erträge						
452200 Verwaltungsgebühren	737,50	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.100,00
452220 Mahngebühren	330,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
451500 Verkauf Anlagevermögen	499,00	24.000,00	4.500,00	0,00	0,00	0,00
458100 Ertrag Auflösung PWB NW	6.969,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
458110 Ertrag Auflösung EWB SW	6.183,82	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
458410 Barkassendifferenz	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
459100 Andere so. ordentl. Erträge	37.375,99	35.000,00	23.500,00	18.500,00	19.000,00	22.000,00
Auflösung Rückst. Gebührenaugl.	0,00	0,00	28.500,00	164.604,00	279.754,00	29.754,00
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge						
461800 sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	727,82	762,00	762,00	762,00	762,00	762,00
Summe Umsatzerlöse und Erträge	<u>6.747.922,03</u>	<u>6.542.210,00</u>	<u>6.738.710,00</u>	<u>6.878.260,00</u>	<u>6.978.910,00</u>	<u>7.006.310,00</u>

	Ergebnis 2015 EUR	Erfolgsplan 2016 EUR	Erfolgsplan 2017 EUR	Erfolgsplan 2018 EUR	Erfolgsplan 2019 EUR	Erfolgsplan 2020 EUR
Materialaufwendungen						
Aufwendungen für bezogene Waren						
522100 Stromkosten Pumpstationen	24.255,19	23.000,00	24.500,00	24.000,00	25.000,00	26.000,00
Aufwendungen für bezogene Leistun						
529200 Umlage Aggerverband	2.791.092,00	2.820.000,00	2.800.000,00	2.830.000,00	2.840.000,00	2.850.000,00
529901 Klärschlambeseitigung	2.906,61	2.000,00	2.000,00	2.200,00	2.300,00	2.500,00
Personalaufwand						
Löhne und Gehälter						
501100 Bezüge Beamte	41.914,83	45.000,00	46.800,00	47.760,00	49.800,00	51.000,00
501200 Gehälter	219.959,50	236.250,00	245.700,00	250.740,00	261.450,00	267.750,00
507100 Veränderung Urlaubsrückstellung	-3.200,00					
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
502100 Umlage Versorgungskasse	25.903,37	22.500,00	23.400,00	23.880,00	24.900,00	25.500,00
502200 Beiträge Zusatzversorgungskasse	17.387,01	18.750,00	19.500,00	19.900,00	20.750,00	21.250,00
503200 Arbeitgeberanteil Sozialversicherung	41.403,86	45.000,00	46.800,00	47.760,00	49.800,00	51.000,00
504100 Beihilfen Beamte	7.263,84	7.500,00	7.800,00	7.960,00	8.300,00	8.500,00
504200 Beihilfen und Sonstiges	44,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Abschreibungen						
auf immaterielle Vermögensgegenständ	17.511,00	15.000,00	17.500,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
auf Sachanlagen	1.500.584,54	1.556.000,00	1.581.500,00	1.626.000,00	1.661.000,00	1.729.000,00
sonstige betriebliche Aufwendungen						
524901 Unterhaltung Entwässerungsanlagen	211.838,92	185.000,00	400.000,00	400.000,00	400.000,00	300.000,00
524901 Unterhaltung RRB/RKB/HRB	63.091,65	67.000,00	68.000,00	69.000,00	69.000,00	71.000,00
524901 Unterhaltung RÜ's/RÜB's	3.940,13	5.000,00	5.500,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00
524902 Reinigung Kanalleitungen	73.792,10	90.000,00	80.000,00	93.000,00	95.000,00	97.000,00
524903 Unterhaltung Pumpstationen	61.320,69	60.000,00	61.000,00	62.000,00	62.000,00	64.000,00
524904 Reinigung Sinkkasten	57,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
524905 Unterhaltung Geräte	0,00	500,00	500,00	550,00	600,00	600,00
524906 Unterhaltung Fahrzeuge	4.572,67	5.500,00	5.500,00	6.000,00	6.000,00	6.200,00
524908 Kanaluntersuchungen/Kanalsanierungs	77.538,10	85.000,00	85.000,00	88.000,00	88.000,00	89.000,00
524909 Kanalkataster	10.335,39	35.000,00	35.000,00	35.000,00	37.000,00	37.000,00
524910 Schmutzwasserabgabe	304,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

	Egebnis	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Erfolgsplan	Erfolgsplan
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
524911 Niederschlagwasserabgabe	17.282,27	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00	18.000,00
524912 Kleineinleiter	0,00	360,00	360,00	360,00	360,00	360,00
524913 Gebühr ALK/ALB	10.612,51	10.800,00	11.000,00	11.000,00	11.500,00	11.500,00
524914 Allgemeine Planungskosten Kanalbau	1.148,91	3.000,00	4.000,00	4.000,00	4.500,00	4.500,00
524921 Rückerstattungen, Brauchwassern.	649,03	1.200,00	1.250,00	1.300,00	1.400,00	1.400,00
541600 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	500,00	600,00	600,00	700,00	700,00
524920 Grunddienstbarkeiten	3.095,81	8.000,00	8.000,00	7.000,00	7.500,00	6.500,00
541900 Sonstige Personalaufwendungen	0,00	500,00	500,00	600,00	600,00	600,00
542310 Nebenkosten des Geldverkehrs	805,95	400,00	400,00	400,00	400,00	400,00
543901 Verwaltungskosten Stadtwerke	40.897,92	41.000,00	41.500,00	42.500,00	43.500,00	45.000,00
543902 Verwaltungskosten Stadt	103.775,40	108.000,00	110.000,00	115.000,00	120.000,00	122.000,00
543904 Sonstiger Verwaltungsaufwand	1.199,20	600,00	600,00	600,00	600,00	600,00
543905 Rechts- und Beratungskosten	3.914,00	3.500,00	3.800,00	3.800,00	4.000,00	4.000,00
543906 Abschluss- und Prüfungskosten	20.000,00	21.000,00	21.000,00	22.000,00	22.000,00	22.500,00
544100 Versicherungen	11.616,00	11.550,00	11.600,00	11.700,00	11.800,00	11.800,00
544820 EWB Forderungen	7.214,20	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544200 KFZ-Versicherung	1.085,11	1.200,00	1.200,00	1.250,00	1.250,00	1.250,00
544850 Zuführung EWB SW	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544851 Zufühhg. EWB Zweifelh. Ford. NW	27.642,38	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
544900 Sonstige Beiträge	3.338,99	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00	3.100,00
578200 Abschreibungen auf Forderungen	13.461,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
549000 Zuführung Rückst. Gebührenausgl.	351.734,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebsergebnis	934.630,61	985.500,00	945.800,00	977.800,00	1.002.800,00	1.030.800,00
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
551800 Darlehnszinsen	819.430,18	865.700,00	826.000,00	856.000,00	881.000,00	911.000,00
551600 Zinsen Verrechnungskonto Stadt	25.367,70	30.000,00	30.000,00	32.000,00	32.000,00	30.000,00
551700 Eigenkapitalverzinsung	89.731,73	89.800,00	89.800,00	89.800,00	89.800,00	89.800,00
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	101,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Steuern						
547200 KFZ-Steuern	101,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kanalbenutzungsgebühren

Die Kanalbenutzungsgebühren errechnen sich aus der Differenz zwischen Aufwand und Erlös, unterteilt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühren.

Auflösung Ertragszuschüsse

Die angesammelten Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge und Kostenerstattungen, keine Landeszuweisungen) werden mit 3 % p. a. bzw. ab 2008 2 % p. a. aufgelöst.

Aktiviert Eigenleistungen/Aktiviert Zinsen

Die Aktivierungssummen errechnen sich nach der Höhe der Investitionen.

Verwaltungsgebühren

Gebühren für Entwässerungsgenehmigungen

Sonstige Erträge

Verwaltungsgebühren, sonstige Erstattungen

Stromkosten Pumpstationen

Geschätzte Stromkosten für die städtischen Pumpstationen

Umlage Aggerverband

Die geringfügige Änderung der Berechnungsgrundlagen hat keine besonderen finanziellen Auswirkungen

Klärschlambeseitigung

Geschätzte Kosten für die Entleerung der noch verbliebenen restlichen häuslichen Kleinkläranlagen in Außenbereichen, in denen die Abwasserbeseitigungspflicht auf die Grundstückseigentümer übertragen worden ist.

Personalaufwand/Pensionsrückstellungen

Die Personalausgaben werden an die Stadt Wiehl erstattet. Die zugrunde gelegten Planstellen ergeben sich aus dem Stellenplan der Stadt Wiehl. Bei der Rheinischen Versorgungskasse wird eine Rücklage angesammelt, die der Zahlung künftiger Pensionen dient.

Die Einzahlung steigt kontinuierlich an (jeweils 0,2 % Punkte des Besoldungs- und Versorgungsaufwandes).

Abschreibungen

Die Kanalanlagen werden mit 2 % vom Anschaffungswert (Herstellungskosten) abgeschrieben. Aufgrund der regen Investitionstätigkeit ergibt sich eine kontinuierliche Steigerung. Neuzugänge bei den Kanalanlagen werden aufgrund der durch den technischen Fortschritt verlängerten Lebensdauer auf 66 Jahre abgeschrieben.

Unterhaltung Entwässerungsanlagen

Der Ansatz ist für Reparaturen am Rohnetz, Austausch an Schachtabdeckungen und Schmutzfängern sowie kleinere Planungen im Rahmen von Unterhaltungsmaßnahmen vorgesehen. Des Weiteren müssen abgesackte Schachtabdeckungen angehoben bzw. ausgetauscht werden. (Verkehrssicherungspflicht), sowie kleinere Unterhaltungsmaßnahmen abgewickelt werden.

Die Unterhaltung RRB/ RKB/ HRB erfolgt durch den Aggerverband.

Die Unterhaltung der Rü's erfolgt ebenfalls durch den Aggerverband.

Reinigung Kanalleitungen

Die Kanalreinigung wird wie bisher durch den Aggerverband erfolgen. Grundlage ist ein Kanalreinigungsplan, welcher das Stadtgebiet in 5 Bezirke untergliedert. In jedem Jahr wird 1 Bezirk gereinigt. Darüber hinaus erfolgt in einigen, wenigen Bereichen eine jährliche Kanalreinigung.

Unterhaltung Pumpstationen

Hierbei handelt es sich um die bauliche Unterhaltung sowie die Unterhaltung der Umlagefläche.

Unterhaltung Geräte

Ansatz zur Unterhaltung von kleinen Geräten

Unterhaltung Fahrzeuge

Ansatz zum Betrieb und zur Reparatur der dem Abwasserwerk zugeordneten Fahrzeuge

GM – WI 8011

GM – WI 8004 Renault Kangoo

Kanaluntersuchungen/ Kanalsanierungskonzept

Die Zweituntersuchung des städtischen Kanalnetzes hat im Jahre 2006 begonnen und ist in 15 Jahren durchzuführen.

Die Untersuchungen sind auszuwerten, in Schadensklassen einzuteilen und Sanierungsvorschläge zu erarbeiten. (Aufwand Erarbeitung Kanalsanierungskonzept)

Kanalkataster

Bedarfsansatz bei Erweiterung des Kanalnetzes.

Kosten für Ingradat.

Niederschlagswasserabgabe

Die Festsetzung der Niederschlagswasserabgabe für Niederschlagswasser aus Trennsystemen erfolgt durch das Landesumweltamt.

Gebühren ALK und ALB Daten

Kosten des Liegenschaftskatasters für Planunterlagen.

Allgemeine Planungskosten Kanalbau

Bereitstellung von Finanzmitteln für Änderungen/Ergänzungen Generalentwässerungsplanung.

Abschluss- und Prüfungskosten / Rechts- und Beratungskosten

Die Prüfungsgebühren für den Jahresabschluss werden auf 21.000,-- € geschätzt. Die Höhe der Gebühr wird nach Zeitaufwand berechnet.

Verwaltungskostenbeiträge

Stadtwerke	41.500,-- €
Stadt	<u>110.000,-- €</u>
	<u>151.500,-- €</u>

Dienst- und Schutzbekleidung

Geringfügiger Ansatz für Ersatzbeschaffung

Sonstige Personalaufwendungen

Hierbei handelt es sich um Ausgaben für Aus- und Fortbildung

Eigenkapitalverzinsung

Verzinsung des von der Stadt zur Verfügung gestellten Eigenkapitals

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €
1	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000	5.000
2	Ankauf Hardware/Software	2.000	2.000
3	Ersatzbeschaffung von Kraftfahrzeugen	0	0
4	Ersatzbeschaffung Pumpen für Pumpstationen	10.000	10.000
5	Kleinere Investitionen	20.000	20.000
6	Kanalsanierung Bielstein – Kehlinghausen, Höhenweg	140.000	115.000
7	Kanalsanierungsplanungen	50.000	50.000
8	RRB/RKB Drabenderhöhe – Scheidt	140.000	200.000 (VE 40.000)
9	Regenrückhaltebecken SZ Bielstein einschl. Kanalverlegung L 321	260.000 (VE 900.000)	300.000 (VE 800.000)
10	Kanalsanierung SW-Kanal K 52	80.000	70.000

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €
11	Kanalsanierungsmaßnahmen (diverse)	2.200.000	1.435.000
12	Regenklärbecken Großfischbach, Zum Hofgarten	50.000 (VE 180.000)	0
13	Regenrückhaltebecken Immen-Ost	50.000 (VE 180.000)	0
14	Sanierung Einleitungsstellen	10.000	10.000
15	Regenrückhaltebecken D´höhe, Hermannstädter Gasse	80.000 (VE 258.000)	0
16	Umbau RRB Bomig - Ost	0	60.000
17	Kanalsanierung Dreiholzer Straße, Bielstein	34.000	0
18	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße, Drabenderhöhe	0	58.000
19	Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig	400.000	784.000
20	Kanalbau Bremigs Wiese, Oberwiehl	530.000	550.000

Mittelverwendung Vermögensplan

Erl. Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 €	Ansatz 2016 €
21	Kanalbau Bomig- Süd	520.000	50.000
22	Kanalbau Am Faulenberg, Oberbantenberg (Planungskosten)	30.000	30.000
23	Tilgung von Krediten des Landes	251.000	251.000
24	Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	862.000	1.016.000
25	Umschuldung	248.000	235.000
		5.972.000	5.251.000

Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung												
1	Der Ansatz ist vorgesehen für unvorhergesehene Anschaffung von Geräten und Ausrüstungsgegenständen												
2	Der Ansatz ist vorgesehen für Anschaffung bzw. Ergänzung von Hardware und Software												
3	In 2017 ist keine Ersatzbeschaffung eingeplant												
4	Veranschlagung eines Mindestansatzes im Fall eines Pumpenausfalles												
5	Der Haushaltsansatz ist für kleinere unvorhersehbare Kanalbaumaßnahmen / Hausanschlüsse eingeplant												
6	Sanierungsmaßnahme in Bielstein - Kehlinghausen, Durchführungsbeginn im Jahre 2017 Neuveranschlagung												
7	Veranschlagung von Planungskosten für die Ausarbeitung von Kanalsanierungsmaßnahmen und Sanierungskonzepten												
8	Bau eines RRB in Drabenderhöhe - Scheidt, Planung 2015, Baudurchführungsbeginn Ende 2016												
9	Kanalverlegung und Kanalneubau im Zuge der Verlegung der L 321 zwischen Oberbantenberg und Bielstein. Die Mittelveranschlagung für die restlichen Bauarbeiten verteilt sich über die Jahre 2016 - 2018.												
10	Sanierung SW-Kanal (K 52) in Weiershagen												
11	Kanalsanierungsmaßnahmen im Stadtgebiet Wiehl <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Kanalsanierung Weiershagen</td> <td style="text-align: right;">90.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Kanalsanierung Wiehl</td> <td style="text-align: right;">820.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Kanalsanierung Bielstein</td> <td style="text-align: right;">340.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Kanalsanierung Wülfringhausen</td> <td style="text-align: right;">420.000,- €</td> </tr> <tr> <td>Kanalsanierung nach SÜWV Kanal</td> <td style="text-align: right;"><u>530.000,- €</u></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">2.200.000,- €</td> </tr> </table>	Kanalsanierung Weiershagen	90.000,- €	Kanalsanierung Wiehl	820.000,- €	Kanalsanierung Bielstein	340.000,- €	Kanalsanierung Wülfringhausen	420.000,- €	Kanalsanierung nach SÜWV Kanal	<u>530.000,- €</u>		2.200.000,- €
Kanalsanierung Weiershagen	90.000,- €												
Kanalsanierung Wiehl	820.000,- €												
Kanalsanierung Bielstein	340.000,- €												
Kanalsanierung Wülfringhausen	420.000,- €												
Kanalsanierung nach SÜWV Kanal	<u>530.000,- €</u>												
	2.200.000,- €												
12	Bau eines RRB Großfischbach, Zum Hofgarten, Baubeginn 2017												
13	Bau eines RRB in Immen-Ost, Baubeginn 2017												
14	Mittelbereitstellung für Sanierungsmaßnahmen an Einleitungsstellen												
15	Bau eines RRB in D´höhe, Hermannstädter Gasse, Baubeginn 2017												
16	Umbau des RRB Bomig-Ost, Fertigstellung 2016												
17	Kanalsanierung Dreibholzer Straße in Bielstein, Planungskosten												

Mittelverwendung Vermögensplan - Aktiva

Erl. Nr.	Bezeichnung
18	Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Str., Drabenderhöhe, verschoben auf 2019
19	Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig, Sanierung im Zuge des Straßenausbaus
20	Kanalbau Erschließung Bremigs Wiese, Oberwiehl, Baubeginn Ende 2016 - Anfang 2017
21	Kanalbau Bomig-Süd
22	Kanalsanierung Am Faulenberg, Oberbantenberg (Planungskosten)

Mittelherkunft Vermögensplan

Erl-Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2017 in €	Ansatz 2016 in €
1	Empfangene Ertragszuschüsse (Kanalanschlussbeiträge)	60.000	33.000
2	Finanzüberschuss	1.311.000	1.291.000
3	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	4.138.000	3.287.000
4	Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt für Umschuldungen	248.000	235.000
5	Kostenbeteiligung Dritter	70.000	100.000
6	Zuschüsse RKB Stadtgebiet/Kanalsanierung	100.000	260.000
7	Sonstige Einnahmen	45.000	45.000
		5.972.000	5.251.000

Erl.-Nr.	Erläuterungen Mittelherkunft Vermögensplan						
1	<p><u>Empfangene Ertragszuschüsse</u></p> <p>Eingeplante Kanalanschlussbeiträge der Kanalbaumaßnahmen aus sonstigen baulichen Ergänzungen.</p>						
2	<p><u>Finanzüberschuss</u></p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Abschreibungen 2017</td> <td style="text-align: right;">1.599.000,-- €</td> </tr> <tr> <td>./. aufgelöste Ertragszuschüsse</td> <td style="text-align: right;">288.000,-- €</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td style="text-align: right;">1.311.000,-- €</td> </tr> </table>	Abschreibungen 2017	1.599.000,-- €	./. aufgelöste Ertragszuschüsse	288.000,-- €	Summe	1.311.000,-- €
Abschreibungen 2017	1.599.000,-- €						
./. aufgelöste Ertragszuschüsse	288.000,-- €						
Summe	1.311.000,-- €						
3	<p><u>Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt</u></p> <p>Der Darlehensaufnahme von 4.138.000 € stehen Tilgungsleistungen i. H. von 1.113.000 € gegenüber, so dass sich in 2017 eine Nettoneuverschuldung von 3.025.000 € ergibt.</p>						
4	<p><u>Einnahmen vom Kreditmarkt für Umschuldungen</u></p> <p>Im Jahre 2017 steht 1 Darlehen zur Umschuldung an.</p>						
5	Kostenbeteiligung Dritter Landesbetrieb / Kreis						
7	Zuschüsse RKB und Kanalsanierung Stadtgebiet						
8	Verkauf eines Baugrundstückes in Hückhausen						

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 - 2020 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamtkosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	A	30.000	5.000	25.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
Ankauf Hardware/Software	A	11.000	1.000	10.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
Ersatzbeschaff. V. Kraftfahrzeugen	A	15.000	0	15.000	0	0	15.000	0	0	
Ersatzbeschaff Pumpen für Pumpstationen		75.000	10.000	65.000	10.000	10.000	15.000	15.000	15.000	
Kleinere Investitionen	A	110.000	10.000	100.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Regenrückhaltebecken Schulzentrum Bielstein einschl. Kanalverlegung L321	A	1.640.000	180.000	1.460.000	300.000	260.000	900.000	0	0	
Ortsentwässerung Bielstein- Kehlinghausen, Höhenweg	A	255.000	0	255.000	115.000	140.000	0	0	0	
RUB 6 Drabenderhöhe und Bodenfilter	A	500.000	0	500.000	0	0	0	0	0	500.000
RKB Bielstein-Mühlen	A	290.000	0	290.000	0	0	0	20.000	270.000	
RRB/RKB Drabenderhöhe-Scheidt	A	350.000	10.000	340.000	200.000	140.000	0	0	0	
Kanalsanierung Weershagen	A	150.000	0	150.000	70.000	80.000	0	0		
Sanierung Einleitungsstellen	A	60.000	10.000	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	
Sicherheitsstraßenabläufe Marienhagen	A	30.000	0	30.000	0	0	30.000	0	0	
RRB Marienhagen	A	345.000	0	345.000	0	0	195.000	150.000	0	
RRB Mühlen	A	150.000	0	150.000	0	0	0	150.000	0	
Umbau RRB Börnhäusen	A	280.000	0	280.000	0	0	0	0	80.000	200.000
RRB Großfischbach, Hofgarten	A	230.000	0	230.000	0	50.000	180.000	0	0	0
Stauraumkanal Schulstr.	A	300.000	0	300.000	0	0	0	300.000	0	
Umbau RRB Bomig-Ost	A	60.000	0	60.000	60.000	0	0	0	0	
RRB Hengstenberg	A	144.000	0	144.000	0	0	0	0	144.000	
RRB Büttinghausen Bachweg	A	460.000	0	460.000	0	0	0	0	460.000	
RRB Angfurten	A	172.000		172.000	0	0	0	0	172.000	
RRB Büttinhausen Büttinghausener Str.	A	115.000	0	115.000	0	0	0	0	115.000	

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 - 2020 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Umbau RRB Büttinghausen	A	115.000	0	115.000	0	0	0	0	115.000	
Umbau RRB Dahl-Brächen	A	345.000	0	345.000	0	0	0	0	345.000	
Kanalbau Bremigs Wiese, Oberwiehl	A	530.000	0	530.000	550.000	530.000	0	0	0	
Kanalbau Bomig-Süd	A	570.000	0	570.000	50.000	520.000	0	0	0	
Kanalsanierung Am Faulenberg, Oberbantenberg	A	520.000	0	520.000	30.000	30.000	200.000	260.000	0	
RRB Cyrusweg, Zirrerstr.	A	311.000	0	311.000	0	0	0	311.000	0	
RRB Im Hänchen, Bielstein	A	87.000	0	87.000	0	0	0	87.000	0	
RRB Jennecken-Nord	A	38.000	0	38.000	0	0	0	0	38.000	
RRB Hermannstädter Gasse	A	338.000	0	338.000	0	80.000	258.000	0	0	
RRB Jennecken-Süd	A	288.000	0	288.000	0	0	0	138.000	150.000	
RRB Immen-Ost	A	230.000	0	230.000	0	50.000	180.000	0	0	
RRB Niederhof-Nord	A	230.000	0	230.000	0	0	80.000	150.000	0	
Kanalsanierung Dreibholzer Straße	A	386.000	0	386.000	0	34.000	242.000	110.000	0	
Kanalsanierung Oskar-Hartmann- Straße	A	116.000	0	116.000	58.000	0	0	58.000	0	
Kanalsanierung Am Verkehrskreuz	A	824.000	40.000	824.000	784.000	400.000	0	0	0	
Umbau KRB Dahl Drabenderhöh	A	295.000	0	295.000	0	0	50.000	245.000	0	
Kanalsanierungsplanungen	A	250.000	0	250.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	
Kanalsanierungsmaßnahmen (Allgem.)	A	10.735.000	0	10.735.000	1.435.000	2.200.000	2.200.000	2.400.000	2.500.000	
Tilgung von Krediten des Bundes	A	0	0	0	0	0	0	0	0	
Tilgung von Krediten des Landes	A	0	0	0	251.000	251.000	251.000	251.000	251.000	
Tilgung von Krediten des Kreditmarktes ohne Umschuldung	A	0	0	0	1.016.000	862.000	889.000	786.000	734.000	
Umschuldungen	A	0	0	0	235.000	248.000	128.000	125.000	1.430.000	
Zuschuss an Stadt	A	0	0	0	0	0	0	0	0	
Finanzüberschuss	E	0	0	0	1.291.000	1.311.000	1.364.000	1.409.000	1.487.000	

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 - 2020 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Verkaufserlöse bewegliche Sachen	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kanalanschlussbeiträge	E	0	0	0	33.000	60.000	80.000	20.000	20.000	

Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2016 - 2020 Vermögensplan

Bezeichnung	Art	Gesamt- kosten Euro	bisher finanzier Euro	Kosten Euro	2016 Kosten Euro	2017 Kosten Euro	2018 Kosten Euro	2019 Kosten Euro	2020 Kosten Euro	Folgejahre Restkosten Euro
Zuschüsse RKB' s Stadtgebiet/ Kanalsanierung	E	0	0	0	260.000	100.000	100.000	100.000	80.000	
Sonstige Einnahmen	E				45.000	45.000	0	0	0	
Kostenerstattung Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenerstattung von der Stadt	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Kostenbeteiligung Dritter	E	0	0	0	100.000	70.000	60.000	60.000	60.000	
Darlehensaufnahme vom Land	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
Darlehensaufnahme auf dem Kapitalmarkt	E	0	0	0	3.287.000	4.138.000	4.168.000	3.929.000	3.829.000	
Einnahmen vom Kreditmarkt f. Umschuldungen	E	0	0	0	235.000	248.000	128.000	125.000	1.430.000	
Zuführung vom Erfolgsplan	E	0	0	0	0	0	0	0	0	
	A				5.251.000	5.972.000	5.900.000	5.643.000	6.906.000	
	E				5.251.000	5.972.000	5.900.000	5.643.000	6.906.000	

Finanzplanung 2016 - 2020 in T €

	2016	2017	2018	2019	2020
Baumaßnahmen	3.749	4.611	4.632	4.481	4.491
Tilgung	1.267	1.113	1.140	1.037	985
	5.016	5.724	5.772	5.518	5.476
Abschreibungen	1.571	1.599	1.644	1.679	1.747
./.. aufgelöste Ertragszuschüsse	./.. 280	./.. 288	./.. 280	./.. 270	./.. 260
Finanzüberschuss	1.291	1.311	1.364	1.409	1.487
Kanalanschlussbeiträge	33	60	80	20	20
Sonstige Einnahmen	45	45	-	-	-
Zuschüsse RKB Stadtgebiet/ Kanalsanierung	260	100	100	100	80
Kostenbeteiligung Dritter, Landesbetrieb	100	70	60	60	60
Darlehen	3.287	4.138	4.168	3.929	3.829
Zuführung vom Erfolgsplan	-	-	-	-	-
	5.016	5.724	5.772	5.518	5.476

Abwasserwerk
Übersicht über den Stand der Schulden T €

Art		Stand 31.12.2015	voraussichtlicher Stand 31.12.2016	voraussichtlicher Stand 31.12.2017
1	Schulden aus Krediten von			
1.1	Bund			
1.2	Land	4.534	4.164	3.973
1.3	Gemeinden und Gemeindeverbänden			
1.4	Zweckverbände und dergl.			
1.5	Sonstige öffentliche Bereiche			
1.6	Kreditmarkt	16.076	20.132	23.820
1.8	Summe	20.610	24.296	27.793

BILANZ

Abwasserwerk der Stadt Wiehl
Wiehl
zum
31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro		31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital	1.380.488,08	1.380.488,08
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	607.697,00	625.208,00	II. Rücklagen		
II. Sachanlagen			1. Zweckgebundene Rücklagen	11.034.652,56	11.034.652,56
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	276.077,43	269.261,43	III. Gewinnvortrag	0,00	61.631,97-
2. Kanalanlagen	40.644.968,50	40.088.663,50	IV. Jahresüberschuss	0,00	61.631,97
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	16.708,50	4.896,50	Summe Eigenkapital	12.415.140,64	12.415.140,64
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>1.855.728,39</u>	<u>1.092.574,43</u>	B. Empfangene Ertragszuschüsse	4.946.886,37	5.051.533,00
	42.793.482,82	41.455.395,86	C. Rückstellungen		
	<u>43.401.179,82</u>	<u>42.080.603,86</u>	1. Sonstige Rückstellungen	530.325,00	179.177,28
B. Umlaufvermögen			D. Verbindlichkeiten		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.558.715,31	24.250.428,19
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	495.154,38	380.131,14	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	385.271,63	186.471,76
2. Forderungen an die Stadt	41.378,17	0,00	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt	0,00	282.366,14
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21.953,10	28.918,50	4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	<u>40.897,92</u>	<u>40.940,76</u>
4. sonstige Vermögensgegenstände	<u>53.198,28</u>	<u>55.613,28</u>		25.984.884,86	24.760.206,85
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr Euro 49.662,19 (Euro 52.077,19)	611.683,93	464.662,92	E. Rechnungsabgrenzungsposten	139.154,00	142.548,00
	<u>611.683,93</u>	<u>464.662,92</u>			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.527,12	3.338,99			
	<u>44.016.390,87</u>	<u>42.548.605,77</u>		<u>44.016.390,87</u>	<u>42.548.605,77</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Abwasserwerk der Stadt Wiehl
Wiehl

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	6.625.751,59	6.535.782,87
2. andere aktivierte Eigenleistungen	68.262,91	30.888,21
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	435,00	365,00
b) sonstige betriebliche Erträge	<u>52.095,68</u>	<u>68.626,80</u>
	52.530,68	68.991,80
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	24.255,19	22.632,35
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.793.998,61</u>	<u>2.860.189,13</u>
	2.818.253,80	2.882.821,48
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	258.674,33	247.823,14
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>92.002,68</u>	<u>86.495,10</u>
	350.677,01	334.318,24
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	1.518.095,54	1.496.184,98
7. sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Zuführung zur Rückstellung für Gebührenaufgleichsverpflichtung Euro 351.734,72 (Euro 150.877,28)	1.125.616,04	896.639,41
8. Betriebsergebnis	<u>933.902,79</u>	<u>1.025.698,77</u>
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	727,82	762,40
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon an die Stadt Wiehl Euro 115.099,43 (Euro 116.620,47)	<u>934.529,61</u>	<u>965.139,20</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	101,00	61.321,97
12. sonstige Steuern	101,00	310,00-
13. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>61.631,97</u>

LAGEBERICHT zum 31.12.2015
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

Die Beseitigung der Abwässer in der Stadt Wiehl erfolgt durch das Abwasserwerk bis zu den Übergabestellen in die Kläranlagen, welche vom Aggerverband betrieben werden.

Abwassergebühren

Ab dem 01.01.2011 werden die Gebühren gemäß dem System der differenzierten Abwassergebühr (Aufteilung in Schmutz- und Niederschlagswasser) erhoben.

Für das Schmutzwasser ergeben sich in 2015 folgende Gebühren je m³:

	2015 Euro
Vollanschluss Klärwerk	3,90
Vollanschluss Aggerverband-Mitglieder	1,93
Teilanschluss Überlauf Klärgrube an Oberflächenwasserkanal	1,89
Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	1,99
Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	1,12
Abflusslose Grube	2,11

Für das Niederschlagswasser ergeben sich in 2015 folgende Gebühren je m²:

	2015 Euro
Straßen- und Grundstücksentwässerung	0,64
Verbandsmitglieder Flurflächen und Grundstücksentwässerung	0,46

Investitionen 2015

In folgende Bereiche des Anlagevermögens wurde in 2015 investiert:

	Euro
Sachanlagen:	
Grundstücke	6.816,00
Kanalanlagen	1.274.761,71
Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.890,98
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.543.203,81
	<u>2.838.672,50</u>

Geplante Investitionen lt. Wirtschaftsplan 2016

	Euro
Geräte und Ausrüstungsgegenstände	5.000,00
Hardware/Software	2.000,00
Kleinere Investitionen	20.000,00
Ersatzbeschaffungen Pumpen für Pumpstationen	10.000,00
Umbau Regenrückhaltebecken Bomig-Ost	60.000,00
Kanalbau Bremigs Wiese, Oberwiehl	550.000,00
Kanalbau Bomig-Süd	50.000,00
RRB/RKB Drabenderhöhe Scheidt	200.000,00
Hochwasserrückhaltebecken SZ Bielstein inkl. Kanal L 321	300.000,00
Ortsentwässerung Bielstein Höhenweg	115.000,00
Regenwasserkanal Weiershagen	70.000,00
Kanalsanierung Am Faulenberg, Oberbantenberg	30.000,00
Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Str., Drabenderhöhe	58.000,00
Sanierung Einleitungsstellen	10.000,00
Kanalsanierung Am Verkehrskreuz, Bomig	784.000,00
Kanalsanierungsmaßnahmen	1.435.000,00
Kanalsanierungsplanungen	50.000,00
	<u>3.749.000,00</u>

Die Anlagen im Bau entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2015	Zugang 2015	Umbuchung 2015	Stand 31.12.2015
	Euro	Euro	Euro	Euro
Kanalsanierung Marienhagen	413.400,36	-2.996,64	410.403,72	0,00
Kanalsanierung Wiehl 2014	138.694,45	605.360,58	744.055,03	0,00
Sammler von RÜB 06 zur KA Wiehl Altklef	112.431,53	359.902,89	472.334,42	0,00
Neubau RRB Wiehl, Faulmert	77.919,53	121.921,66	0,00	199.841,19
Kanalisation K52 Weiershagen	74.037,25	130.402,91	204.440,16	0,00
OE Bielstein Kehlinghausen	56.728,02	0,00	0,00	56.728,02
OE Oberbantenberg Restbereich Dorfstraße	36.491,49	0,00	0,00	36.491,49
RW Kanal Großfischbach	34.383,02	303.409,98	0,00	337.793,00
Regenwasserkanal Hückhausen III	31.292,82	0,00	31.292,82	0,00
Kanalsanierung Dreiholz	25.612,58	0,00	0,00	25.612,58
RKB Mühlen	25.369,55	0,00	0,00	25.369,55
Neubau RRB im Nebenschluss	17.010,91	0,00	0,00	17.010,91
RRB und RKB Einleitestelle 163 Drabender.	12.240,00	15.529,61	0,00	27.769,61
Oberflächenkanal Immen 11-5	10.193,44	0,00	10.193,44	0,00
Bechbachtal	6.222,00	0,00	0,00	6.222,00
Zufahrt Bomig Ort	5.226,02	0,00	0,00	5.226,02
Kanalsanierung Oskar-Hartmann-Straße	3.151,22	1.324,77	0,00	4.475,99
RRB Warthstraße Drosselschacht	3.060,00	0,00	0,00	3.060,00
Sanierung RRB Bomig Ost	2.621,21	3.475,11	0,00	6.096,32
Kanalsanierung Bielsteiner Str.	2.227,17	0,00	0,00	2.227,17
Erneuerung RW Kanal Marienhagen	1.950,18	-1.950,18	0,00	0,00
HRB Merzsiefen	1.122,00	0,00	0,00	1.122,00
RRB Merkhausen	740,42	814,46	0,00	1.554,88
Kanalbau Verbindungsweg Kehlinghausen	449,26	0,00	0,00	449,26
Hausanschlüsse 2015	0,00	4.831,23	4.831,23	0,00
IHK Bielstein I BA	0,00	4.594,29	4.594,29	0,00
Kanalumlegung untere Dorfstraße	0,00	1.246,57	1.246,57	0,00
Kanalsanierung Schulstraße	0,00	3.193,62	3.193,62	0,00
Regenwasserkanal Bielstein Oberbantenb.	0,00	108.998,70	0,00	108.998,70
IHK Wiehl	0,00	20.604,00	0,00	20.604,00
IHK Bielstein II und III BA	0,00	362.119,18	0,00	362.119,18
Rückbau offenes Gerinne Siefen	0,00	162.055,16	162.055,16	0,00
Kanalsanierung Wiehl 2015	0,00	569.114,53	0,00	569.114,53
Gewerbegebiet Bomig-Süd	0,00	4.080,00	0,00	4.080,00
Erschließung Bremigser Wiese	0,00	14.076,00	0,00	14.076,00
Verzinkung Brüstungsgeländer	0,00	6.171,10	6.171,10	0,00
Kanalsanierung Am Faulenberg Wiehl-Bomig	0,00	19.686,00	0,00	19.686,00
	<u>1.092.574,43</u>	<u>2.817.965,52</u>	<u>2.054.811,56</u>	<u>1.855.728,39</u>

Die Zugänge und Umbuchungen beinhalten mit Euro 1.274.761,71 auch die im Anlagespiegel direkt bei den Kanalanlagen erfassten Zugänge des Jahres 2015.

LAGEBERICHT zum 31.12.2015
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Umsatzerlöse

Zusammensetzung	2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro	2012 Euro
Abwassergebühren	4.180.327,59	4.083.796,18	4.089.905,40	3.902.053,72
Niederschlagswasser	2.141.326,00	2.138.954,05	2.130.190,97	2.121.797,14
Sonstige Erlöse	3.394,00	3.394,00	3.394,00	3.394,00
Auflösung der passivierten Ertragszuschüsse	300.704,00	309.638,64	317.343,17	324.039,17
	6.625.751,59	6.535.782,87	6.540.833,54	6.351.284,03

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 Euro	2014 Euro
- Vollanschluss Klärwerk	4.078.663,50	3.958.921,44
- Aggervbandsmitglieder	102.195,11	110.909,15
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal	755,45	4.303,84
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	912,68	1.093,29
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	3.586,72	2.372,97
- Abflusslose Grube	237,01	272,46
- FSW	21.953,10	28.918,50
- Vorjahre	-27.975,98	-22.995,47
	4.180.327,59	4.083.796,18

	2015 m 3	2014 m 3	2013 m 3	2012 m 3
- Vollanschluss Klärwerk	1.045.811	1.015.108	1.017.503	1.032.086
- Aggervbandsmitglieder	52.951	57.466	90.734	65.635
- Teilanschluss Überlauf Klärgrube am Oberflächenwasserkanal	400	2.277	2.754	2.038
- Kleineinleiter ohne sanierte Kläranlage	459	549	638	544
- Kleineinleiter mit sanierter Kläranlage	3.202	2.119	1.940	2.082
- Abflusslose Grube	112	129	152	158
- FSW	5.629	7.415	6.212	6.275
	1.108.564	1.085.063	1.119.933	1.108.818

LAGEBERICHT zum 31.12.2015
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Dem Abwasserwerk waren in 2015 anteilig folgende Mitarbeiter zugeordnet:

	2015
- 6 Angestellte	4,73
- 2 Beamte	0,75
	5,48

Der Einsatz weiterer Mitarbeiter wird nach Stunden abgerechnet.

Die Personalaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	Euro
a) Löhne und Gehälter	
Beamtenbezüge	41.914,83
Gehälter	219.959,50
Anpassung Rückstellung für nicht genommenen Urlaub	-3.200,00
	258.674,33
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	
Gesetzliche soziale Aufwendungen	41.403,86
Beiträge an die Zusatzversorgungskasse	17.387,01
Umlage Versorgungskasse	25.903,37
Beihilfen und Sonstiges	7.308,44
	92.002,68
	350.677,01

Prognosebericht:

Schwerpunkt im Abwassersektor der nächsten Jahre ist, wie bereits in den Vorjahren in verstärktem Umfang die Kanalsanierung. Grundlage hierfür ist das derzeit erstellte Kanalsanierungskonzept, sowie das genehmigte Abwasserbeseitigungskonzept. Hierdurch werden die notwendigen Kanalsanierungsmaßnahmen insgesamt ermittelt und je nach Priorität jahrgangsweise eingestellt.

Des Weiteren sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sanierungen des Kanalnetzes im Trennsystem erforderlich, und zwar in Form von Regenklärbecken (RKB) für verunreinigtes Oberflächenwasser, jedoch abhängig von der Größe des angeschlossenen Gebietes. Weiterhin werden Regenrückhaltmaßnahmen an Einleitungsstellen von Regenwasser notwendig, größtenteils bedingt durch Ablauf der Genehmigungsfristen.

Daher sind und werden im Investitionsprogramm des Abwasserwerkes entsprechende Beträge eingestellt.

LAGEBERICHT zum 31.12.2015
Abwasserwerk der Stadt Wiehl

Das Wirtschaftsjahr 2011 schloss mit einem Defizit in Höhe von 384.721,50 €, der Abschluss 2012 mit einem geringen Defizit von 22.181,13 €, insgesamt somit **406.902,63 €**. Das Wirtschaftsjahr 2013 erbrachte einen Überschuss in Höhe von 345.270,66 €, das Jahr 2014 einen Überschuss von 212.509,25 €. Das Jahr 2015 schloss mit einem Überschuss in Höhe von 351.734,72 € ab, insgesamt somit **909.514,63 €**. Somit beträgt der aktuelle Überschuss **502.612,00 €**.

Im Vorjahr wurde bereits ein Betrag in Höhe von 150.877,28 € der Rückstellung für Gebührenaussgleich zugeführt. Der Restbetrag in Höhe von 351.734,72 € aus dem Wirtschaftsjahr 2015 ist ebenfalls dieser Rückstellung zuzuführen.

Aufgrund des geänderten § 6 Abs. 2 Satz 3 KAG sollen Kostenunterdeckungen, bzw. Überschüsse, am Ende eines Kalkulationszeitraumes nunmehr innerhalb der nächsten 4 Jahre ausgeglichen werden.

Das Wirtschaftsjahr 2016 wird aller Voraussicht nach auch mit einem positiven Ergebnis abschließen. Dieses Polster ist auch notwendig, um die in den kommenden Jahren anstehenden umfangreichen Kanalsanierungsmaßnahmen zu finanzieren, da naturgemäß aufgrund von Abschreibung und Verzinsung des Anlagekapitals höhere Kosten im Aufwand zu erwarten sind. Ebenso stehen zusätzliche Unterhaltungsmaßnahmen an.

Aus diesem Grund sollte auch bei den Kanalbenutzungsgebühren vorerst keine Änderung erfolgen. Durch die Verlängerung des Ausgleichszeitraumes von 3 auf 4 Jahre in 2011 soll im Fall größerer Abweichungen eine bessere Versteigerung der Gebührenerhebung ermöglicht werden.

Die Rückstellungen für Gebührenaussgleich hat sich wie folgt entwickelt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Zuführung	0,00	0,00	0,00	0,00	150.877,28	351.734,72

Wiehl, den 16. Juni 2016

- Platz-
Kfm. Betriebsleiter

- Zurek -
Techn. Betriebsleiter

Freizeit- und Sportstätten Wiehl

1. Wirtschaftsplan 2017
2. Investitionsplan 2017 bis 2020
3. Bilanz zum 31.12.2015
4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015
5. Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

**Wirtschaftsplan
der Freizeit- und Sportstätten Wiehl
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund der §§ 4 und 14-18 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16.11.2004 (GV NRW S. 644 / SGV NRW 641)
in der zurzeit geltenden Fassung und § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666) in
der zurzeit geltenden Fassung

hat der Rat der Stadt Wiehl am 06.12.2016 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017, der die für die Erfüllung der Aufgaben voraussichtlich eingehenden Einzahlungen, zu leistenden
Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Erfolgsplan	im Ertrag auf	1.328.000,- Euro
	im Aufwand auf	2.507.000,- Euro
im Vermögensplan	in den Einzahlungen auf	696.000,- Euro
	in den Auszahlungen auf	727.000,- Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2017 zur Finanzierung von Investitionen erforderlich ist, wird auf 696.000,-
Euro festgestellt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf Euro 5.000.000,- festgesetzt.

Erfolgsplan 2015-2020

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz	Ansatz
	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse u Erträge	532.449	522.900	707.000	701.000	715.000	729.000
Personalaufwand	615.155	582.000	832.000	843.000	853.000	864.000
Gas, Strom, Wasser	262.784	278.900	457.200	446.200	456.200	466.200
Abschreibungen	216.198	319.500	554.000	563.000	561.600	559.800
sonst.betriebl Aufwand	95.562	68.000	109.000	106.500	109.000	111.500
Reinigungskosten	61.066	56.500	39.500	31.500	32.000	33.000
Versicher./Beiträge	19.679	25.000	33.700	32.600	32.600	32.600
Instandhaltung	357.273	148.500	155.000	158.000	161.000	164.000
Werbekosten	19.514	75.000	69.500	54.500	54.500	55.000
Verluste Anlageabgänge	117.534	261.000	143.700	0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	44.702	42.500	41.000	42.000	43.000	44.000
Aufwendungen	1.809.467	1.856.900	2.434.600	2.277.300	2.302.900	2.330.100
Periodenfremde Aufw.	14.286	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	33.362	117.000	59.600	58.500	57.000	54.500
Steuern	12.845	12.400	12.900	12.900	12.900	12.900
Betriebsaufwendungen	1.869.960	1.986.300	2.507.100	2.348.700	2.372.800	2.397.500
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	620.960	621.000	621.000	621.000	621.000	621.000
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl.Erträge	34	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-716.517	-842.400	-1.179.100	-1.026.700	-1.036.800	-1.047.500
ohne Verwaltung						
Betriebsergebnis	-716.517	-842.400	-1.179.100	-1.026.700	-1.036.800	-1.047.500
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0	0	0	0
Gewinn/Verlust	-716.517	-842.400	-1.179.100	-1.026.700	-1.036.800	-1.047.500

Erfolgsplan 2017

	Ergebnis Zusammenfassung			Eishalle						Verleih			Kleinspielfeld/Tennish.		
	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ergebnis 2015 Euro			
Umsatzerlöse u Erträge	707.000	522.900	532.449	260.000	230.000	278.353	70.000	70.000	67.165	15.000	19.900	14.877			
Personalaufwand	832.000	582.000	615.155	208.000	208.000	203.542	63.000	62.000	61.763	0	0	0			
Gas, Strom, Wasser	457.200	278.900	262.784	148.000	156.000	143.015	0	0	0	200	400	139			
Abschreibungen	554.000	319.500	216.198	152.500	145.000	151.763	0	0	0	4.300	10.500	4.318			
sonst.betriebl Aufwand	109.000	68.000	95.562	55.000	30.000	52.147	0	0	0	0	0	0			
Reinigungskosten	39.500	56.500	61.066	10.000	13.000	14.793	0	0	0	0	0	0			
Versicher./Beiträge	33.700	25.000	19.679	14.500	14.000	14.224	0	0	17	100	100	111			
Instandhaltung	155.000	148.500	357.273	55.000	90.000	53.890	0	0	0	0	500	0			
Werbekosten	69.500	75.000	19.514	12.000	18.000	11.923	0	0	0	0	0	0			
Verluste Anlageabgänge	143.700	261.000	117.534	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Verwaltungskosten	41.000	42.500	44.702	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0			
Aufwendungen	2.434.600	1.856.900	1.809.467	655.000	675.000	645.298	63.000	62.000	61.780	4.600	11.500	4.568			
Periodenfremde Aufw.	0	0	14286	0	0	14.286	0	0	0	0	0	0			
Zinsaufwendungen	59.600	117.000	33.362	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Steuern	12.900	12.400	12.845	12.900	12.400	12.845	0	0	0	0	0	0			
Betriebsaufwendungen	2.507.100	1.986.300	1.869.960	667.900	687.400	672.429	63.000	62.000	61.780	4.600	11.500	4.568			
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Beteiligungserträge	621.000	621.000	620.960	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0			
Ergebnis Sparte	-1.179.100	-842.400	-716.517	-407.900	-457.400	-394.076	7.000	8.000	5.385	10.400	8.400	10.309			
ohne Verwaltung							Eissporthalle			Kleinspielfeld					
Betriebsergebnis	-1.179.100	-842.400	-716.517				-400.900	-449.400	-388.691	10.400	8.400	10.309			
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0				-92.537	-97.334	-63.649	-2.257	-2.374	-1.552			
Gewinn/Verlust	-1.179.100	-842.400	-716.517				-493.437	-546.734	-452.340	8.143	6.026	8.756			

Erfolgsplan 2017

	Bäder									Beteiligungen			Verwaltung/Greifvogel			
	Hallenbad Bielstein			Kombibad	Freibad Wiehl			Freibad Bielstein			Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015							
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Umsatzerlöse/Erträge	20.000	61.000	78.513	252.000	42.000	0	90.000	100.000	93.541				0	0	0	
Personalaufwand	37.000	123.500	145.178	328.000	31.000	52.006	77.000	77.500	75.554				119.000	80.000	77.112	
Gas, Strom, Wasser	19.000	65.000	75.415	240.000	17.000	0	50.000	40.500	44.215				0	0	0	
Abschreibungen	5.800	17.500	23.391	362.000	100.500	21.019	23.400	46.000	15.707				6.000	0	0	
son.betriebl Aufwand	5.000	18.000	20.504	30.000	5.000	4.745	19.000	15.000	18.166				0	0	0	
Reinigungskosten	9.000	30.000	35.400	9.000	5.000	0	11.500	8.500	10.873				0	0	0	
Versicher./Beiträge	1.000	3.500	3.234	16.000	5.000	0	2.000	2.000	1.992				100	400	101	
Instandhaltung	0	8.000	15.938	50.000	0	236.928	50.000	50.000	50.517				0	0	0	
Werbe-Kosten	0	0	400	50.000	45.000	0	7.500	12.000	7.191				0	0	0	
Verluste Anlageabgänge	143.700	155.000	0	0	106.000	117.534	0	0	0				0	0	0	
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0				0	0	0	
Verwalt.kosten	0	0	0	0	0	0	0	1.500	0				0	0	0	
Betriebsergebnis	220.500	420.500	319.460	1.085.000	314.500	432.232	240.400	253.000	224.215				166.100	120.400	121.914	
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	59.600	117.000	33.362	
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Betriebsaufwand	220.500	420.500	319.460	1.085.000	314.500	432.232	240.400	253.000	224.215	0	0	0	225.700	237.400	155.276	
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	621.000	621.000	620.960	0	0	0	
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	34	
Ergebnis Sparte	-200.500	-359.500	-240.947	-833.000	-272.500	-432.232	-150.400	-153.000	-130.674	621.000	621.000	620.960	-225.700	-237.400	-155.242	
ohne Verwaltung																
Betriebsergebnis				-1.183.900	-785.000	-803.853				Beteiligungen			Verwaltung			
Ant. Verwalt.+so.				-108.336	-113.952	-74.516				621.000	621.000	620.960	-225.700	-237.400	-155.242	
Spartenergebnis				-1.292.236	-898.952	-878.369				598.430	597.260	605.436	0	0	0	

Erfolgsplan 2017

	Ergebnis Zusammenfassung			Eishalle			Kleinspiel/Tennis/Greifvogel					
	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Eishalle			Verleih			Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro
				Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro			
Umsatzerlöse u Erträge	701.000	715.000	729.000	265.000	270.000	275.000	72.000	74.000	76.000	15.000	15.000	15.000
Personalaufwand	843.000	853.000	864.000	210.000	213.000	216.000	64.000	65.000	66.000	0	0	0
Gas, Strom, Wasser	446.200	456.200	466.200	150.000	154.000	158.000	0	0	0	200	200	200
Abschreibungen	563.000	561.600	559.800	146.700	145.400	144.200	0	0	0	4.300	4.300	4.300
sonst.betriebl Aufwend	106.500	109.000	111.500	56.000	57.000	58.000	0	0	0	0	0	0
Reinigungskosten	31.500	32.000	33.000	10.000	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0
Versicher./Beiträge	32.600	32.600	32.600	14.500	14.500	14.500	0	0	0	0	0	0
Instandhaltung	158.000	161.000	164.000	56.000	57.000	58.000	0	0	0	0	0	0
Werbekosten	54.500	54.500	55.000	12.000	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0
Verluste Anlageabgänge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Verwaltungskosten	42.000	43.000	44.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	2.277.300	2.302.900	2.330.100	655.200	662.900	670.700	64.000	65.000	66.000	4.500	4.500	4.500
Periodenfremde Aufw.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	58.500	57.000	54.500	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Steuern	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900	12.900	0	0	0	0	0	0
Betriebsaufwendungen	2.348.700	2.372.800	2.397.500	668.100	675.800	683.600	64.000	65.000	66.000	4.500	4.500	4.500
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beteiligungserträge	621.000	621.000	621.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen u. ähnl.Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis Sparte	-1.026.700	-1.036.800	-1.047.500	-403.100	-405.800	-408.600	8.000	9.000	10.000	10.500	10.500	10.500
ohne Verwaltung												
Betriebsergebnis	-1.026.700	-1.036.800	-1.047.500				Eissporthalle			Kleinspielfeld		
Ant. Verwaltung+sonst.	0	0	0				-395.100	-396.800	-398.600	10.500	10.500	10.500
Gewinn/Verlust	-1.026.700	-1.036.800	-1.047.500				-488.140	-492.371	-493.966	-1.130	8.169	8.174

Erfolgsplan 2017

	Kombibad						Freibad Bielstein			Beteiligungen			Verwaltung/Greifvogel		
	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro												
Umsatzerlöse/Erträge	257.000	262.000	267.000	92.000	94.000	96.000					0	0	0		
Personalaufwand	371.000	375.000	380.000	78.000	79.000	80.000					120.000	121.000	122.000		
Gas, Strom, Wasser	245.000	250.000	255.000	51.000	52.000	53.000					0	0	0		
Abschreibungen	367.000	366.900	366.800	33.000	33.000	32.500					12.000	12.000	12.000		
son.betriebl Aufwand	31.000	32.000	33.000	19.500	20.000	20.500					0	0	0		
Reinigungskosten	9.500	10.000	10.500	12.000	12.000	12.500					0	0	0		
Versicher./Beiträge	16.000	16.000	16.000	2.000	2.000	2.000					100	100	100		
Instandhaltung	51.000	52.000	53.000	51.000	52.000	53.000					0	0	0		
Werbe-Kosten	35.000	35.000	35.000	7.500	7.500	8.000					0	0	0		
Verluste Anlageabgänge	0	0	0	0	0	0					0	0	0		
Forderungsverluste	0	0	0	0	0	0					0	0	0		
Verwalt.kosten	0	0	0	0	0	0					0	0	0		
Betriebsergebnis	1.125.500	1.136.900	1.149.300	254.000	257.500	261.500					42.000	43.000	44.000		
Periodenfremde Aufwend.	0	0	0	0	0	0	0	0	0		174.100	176.100	178.100		
Zinsaufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0	0		58.500	57.000	54.500		
Betriebsaufwand	1.125.500	1.136.900	1.149.300	254.000	257.500	261.500	0	0	0		232.600	233.100	232.600		
Periodenfremde Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
Beteiligungserträge	0	0	0	0	0	0	621.000	621.000	621.000		0	0	0		
Ergebnis Betriebsprüfung	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
Zinsen u. ähnl. Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0		
Ergebnis Sparte	-868.500	-874.900	-882.300	-162.000	-163.500	-165.500	621.000	621.000	621.000		-232.600	-233.100	-232.600		
ohne Verwaltung															
Betriebsergebnis															
Ant. Verv.alt.+so.				-1.030.500	-1.038.400	-1.047.800	621.000	621.000	621.000		-232.600	-233.100	-232.600		
				-104.670	-111.888	-111.648	-23.260	-23.310	-23.260		232.600	233.100	232.600		
Spartenergebnis				-1.135.170	-1.150.288	-1.159.448	597.740	597.690	597.740		0	0	0		

Vermögensplanung 2015-2020

Investitionen im Anlagevermögen

a) Kombibad

b) Freibad Bielstein

c) Eishalle

d) Greifvogel

Darlehnsaufnahmen

	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro	2020 Euro
	3.521.531	7.270.000	696.000	0	0	0
a) Kombibad	3.375.094	6.427.000	123.000	0	0	0
b) Freibad Bielstein	3.056	648.000	403.000	0	0	0
c) Eishalle	143.380	75.000	50.000	0	0	0
d) Greifvogel		120.000	120.000	0	0	0
Darlehnsaufnahmen	4.554.742	5.083.088	696.000	0	0	0

Investitionsplan 2017-2020

	EUR	EUR	EUR	EUR
Eishalle	2017	2018	2019	2020
Schaltanlagen 2 Stück	40.000,00			
Turm Solaranlage Dach Eishalle	10.000,00			
Summe	50.000,00	-	-	-
Kombibad				
Umgestaltung Wiehlpark / Kombibad	108.000,00			
Bodensauger	15.000,00			
Diverse Ergänzungsausstattung	noch unbekannt			
	123.000,00			
Freibad Bielstein				
LED Beleuchtung	3.000,00			
Sanierung Freibad Technik	400.000,00			
	403.000,00	-	-	-
Wildpark				
Naturerlebnis Greifvogel				
Bodenaushub, Fundament, Frostschutz, Kabelgraben, Zaun, Erschließung	120.000,00			

Freizeit- und Sportstätten Wiehl

Finanz- u. Vermögensplanung 2017-2020

Ausgaben	2017	2018	2019	2020
	Euro	Euro	Euro	Euro
Investitionen im Anlagevermögen	696.000	0	0	0
a) Eishalle	50.000			
b) Freibad Bielstein	403.000			
c) Kombibad	123.000			
d) Wildpark	120.000			
Tilgung langfristiger Darlehen	31.000	98.000	581.000	677.000
Mittelverwendung	727.000	98.000	581.000	677.000
Einnahmen				
Abschreibungen	554.000	563.000	562.000	560.000
Zugang Sopo f. Investitionszuschüsse	2.000	2.000	2.000	2.000
Verlust aus lfd. Tätigkeit	1.179.000	1.027.000	1.037.000	1.048.000
Verlustausgleich Stadt Wiehl	654.000	560.000	1.054.000	1.163.000
Darlehnsaufnahmen	696.000	0	0	0
Mittelherkunft	727.000	98.000	581.000	677.000

05.12.2016

Freizeit- und Sportstätten Wiehl
Darlehen 2017-2020

	Ursprungs- betrag	Annuität	Zinssatz	Laufzeit	Stand 31.12.2016	Tilgung 2017	Zinsen 2017	Stand 31.12.2017	Tilgung 2018	Zinsen 2018	Stand 31.12.2018	Tilgung 2019	Zinsen 2019	Stand 31.12.2019	Tilgung 2020	Zinsen 2020	Stand 31.12.2020
IB Investitionsbank 532880016	620.000,00	31.000,00	4,26	30.06.2025	279.000,00	31.000,00	11.225,10	248.000,00	31.000,00	9.904,50	217.000,00	31.000,00	8.583,90	186.000,00	31.000,00	7.263,30	155.000,00
NRW Bank 4201767896	2.277.300,00	133.960,00	0,60	15.11.2025	2.277.300,00	0,00	13.663,80	2.277.300,00	33.490,00	13.663,80	2.243.810,00	133.960,00	13.663,80	2.109.850,00	133.960,00	13.663,80	1.975.890,00
NRW Bank 4201776533	2.277.442,00	133.968,00	0,90	15.11.2025	2.277.442,00	0,00	20.496,96	2.277.442,00	33.492,00	20.496,96	2.243.950,00	133.968,00	20.496,96	2.109.982,00	133.968,00	20.496,96	1.976.014,00
NRW Bank 4202042141	3.213.100,00	189.040,00	0,22	15.05.2026	3.213.100,00	0,00	7.068,82	3.213.100,00	0,00	7.068,82	3.213.100,00	141.780,00	7.000,00	3.071.320,00	189.040,00	6.500,00	2.882.280,00
noch auf zu nehmen	3.210.000,00	189.040,00	0,22		3.210.000,00	0,00	7.100,00	3.210.000,00	0,00	7.100,00	3.210.000,00	140.000,00	7.000,00	3.070.000,00	189.000,00	6.500,00	2.881.000,00
Kassenkredit NRW Bank			0,50		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe					11.256.842,00	31.000,00	59.554,68	11.225.842,00	97.982,00	58.234,08	11.127.860,00	580.708,00	56.744,66	10.547.152,00	676.968,00	54.424,06	9.870.184,00

BILANZ

Freizeit- und Sportstätten
Mühlenstr. 23
51674 Wiehl
Wiehl

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		2.000.000,00	2.000.000,00
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.712,00	4.255,00	II. Kapitalrücklage	14.148.108,31		14.148.108,31
II. Sachanlagen				III. Gewinn/Verlust			
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.376.200,85		1.636.037,85	1. Jahresfehlbetrag	716.516,75-		3.050.994,60-
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	323.138,69		368.014,69	2. Vortrag auf neue Rechnung	<u>4.774.416,44-</u>	8.657.175,12	<u>2.217.729,78-</u>
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>4.618.677,89</u>		<u>1.131.823,56</u>				8.879.383,93
		6.318.017,43	3.135.876,10	B. Empfangene Ertragszuschüsse		12.434,42	14.092,34
III. Finanzanlagen				C. Rückstellungen		42.218,00	34.032,00
1. Beteiligungen		10.915.861,00	10.915.861,00	1. Sonstige Rückstellungen			
		<u>17.236.590,43</u>	<u>14.055.992,10</u>	D. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.516.514,93		3.445.184,36
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 351.772,93 (EUR 0,00)			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25.579,89		54.790,23	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	831.778,81		565.938,35
2. Forderungen an die Stadt	103.710,73		8.777,07	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 831.778,81 (EUR 565.938,35)			
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>738.180,63</u>		<u>283.077,12</u>	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	21.953,10		28.918,50
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (EUR 2.713,10)		867.471,25	346.644,42	4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>13.727,91</u>	7.383.974,75	<u>6.747,37</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		600,00	575.724,26	- davon aus Steuern EUR 7.678,86 (EUR 872,49)			
		<u>868.071,25</u>	<u>922.368,68</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 8.783,76 (EUR 2.023,32)			4.046.788,58
Übertrag		<u>18.104.661,68</u>	<u>14.978.360,78</u>	E. Rechnungsabgrenzungsposten		11.044,73	8.124,44
				Übertrag		<u>18.106.847,02</u>	<u>14.982.421,29</u>

ANLAGE I

BILANZ

Freizeit- und Sportstätten
Mühlenstr. 23
51674 Wiehl
Wiehl

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		18.104.661,68	14.978.360,78	Übertrag		18.106.847,02	14.982.421,29
C. Rechnungsabgrenzungsposten		<u>2.185,34</u>	<u>4.060,51</u>			<u>18.106.847,02</u>	<u>14.982.421,29</u>
		<u>18.106.847,02</u>	<u>14.982.421,29</u>			<u>18.106.847,02</u>	<u>14.982.421,29</u>

ANLAGE II

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Freizeit- und Sportstätten
Mühlenstr. 23
51674 Wiehl
Wiehl

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		468.787,48	427.779,61
2. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	50,00		90,00
b) sonstige betriebliche Erträge	<u>63.612,17</u>		<u>102.588,55</u>
		63.662,17	102.678,55
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	262.783,09		312.890,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>615.155,39</u>		<u>567.201,15</u>
		877.938,48	880.091,82
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingang- setzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		216.198,58	215.048,55
5. Sonstige Aufwendungen			
a) Raumkosten	61.065,35		67.163,31
b) Versicherungen, Beiträge	19.677,84		26.088,48
c) Instandhaltung	357.273,39		176.796,10
d) Sonstige betriebliche Aufwendungen	115.076,64		115.695,82
e) Sonstige Aufwendungen	<u>176.522,05</u>		<u>62.777,88</u>
		729.615,27	448.521,59
6. Betriebsergebnis		<u>1.291.302,68-</u>	<u>1.013.203,80-</u>
7. Erträge aus Beteiligungen		620.959,50	618.550,00
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		33,69	121,91
Übertrag		<u>670.309,49-</u>	<u>394.531,89-</u>

ANLAGE II

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Freizeit- und Sportstätten
Mühlenstr. 23
51674 Wiehl
Wiehl

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		670.309,49-	394.531,89-
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	2.610.459,16
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>33.362,08</u>	<u>33.666,21</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>703.671,57-</u>	<u>3.038.657,26-</u>
12. sonstige Steuern		12.845,18	12.337,34
13. Jahresfehlbetrag		<u>716.516,75</u>	<u>3.050.994,60</u>

Anhang zum Jahresabschluss 2015 der Freizeit- und Sportstätten Wiehl**I. Allgemeine Angaben**

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung für das Nordrhein-Westfalen vom 16. November 2004 aufgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gem. § 23 (1) EigVO NRW entsprechend des § 275 HGB aufgestellt. Die nach § 23 (2) EigVO NRW erforderliche GuV für die Betriebszweige ist diesem Anhang angefügt.

II. Angaben zur BilanzAktivaAnlagevermögen

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen. Das Anlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen bewertet. Abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter, die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis zu 150 € haben, wurden von 2010-2013 als Betriebsausgaben gemäß § 6 Abs. 2 EStG abgesetzt. Wenn die Anschaffungskosten für das Wirtschaftsgut über 150 € lagen und den Betrag von 1.000,- € nicht überschritten haben, wurde nach § 6 Abs. 2a EStG grundsätzlich ein Sammelposten eingerichtet. Ab dem Jahr 2014 werden Abnutzbare, bewegliche Wirtschaftsgüter, die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bis zu 410 € haben nach § 6 Abs. 2 EStG in voller Höhe als Betriebsausgaben abgezogen.

Im Jahre 2015 wurden folgende Abschreibungen auf Sachanlagen verrechnet:

Kleinspielfeld	4.318,00
Eishalle / Verleih	151.763,21
Hallenbad Bielstein	23.391,00
Freibad Wiehl	21.019,00
Freibad Bielstein	15.707,37
	<hr/>
	<u>216.198,58</u>

Die Abschreibungen erfolgen grundsätzlich nach der linearen Methode. Ladeneinbauten und Ladenumbauten werden mit 7% p.a. abgeschrieben. Grundstücke mit Betriebsbauten werden mit 2% p.a. abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Betriebsausstattung betragen zwischen 5% p.a. und 50% p.a. Die Verleihschlitte werden mit 50% p.a. abgeschrieben.

Die gem. § 268 Abs. 2 Satz 1 HGB erforderlichen Angaben zur Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen des Vorjahres sind in dem nachstehenden Anlagenspiegel enthalten.

	Anschaffungskosten	Zugänge	Abgänge	Unbuchungen	kumulierte Abschreibungen	Zuschreibungen	Buchwert Geschäftsjahr	Buchwert Vorjahr	Abschreibungen Geschäftsjahr
Sachanlagen									
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.714	0			-5.002		2.712	4.255	-1.543
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte und Bauten	7.774.905	0	-489.760		-5.908.944		1.376.201	1.636.038	-148.888
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.546.113	34.677	-190.746		-1.068.905		323.139	368.015	-65.768
Anlagen im Bau	1.131.824	3.486.854			0		4.618.678	1.131.824	
Finanzanlagen									
Beteiligungen	13.526.320				-2.610.459		10.915.861	10.915.861	0
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	23.988.875	3.521.531	-680.506	0	-9.593.310	0	17.236.591	14.055.992	-218.199

Gemäß § 24 Abs.2 EigVO NRW sind ferner folgende Angaben zu machen:

1. Änderungen im Bestand der zum Eigenbetrieb gehörenden Grundstücke haben sich wie folgt ergeben: im Geschäftsjahr wurde ein Grundstück an der Mühlenstraße durch die Stadt Wiehl veräußert, welches zum Teil als Sportfläche bei der FSW als Vermögen erfasst war. Aus dem Abgang von 850 qm ergab sich bei der FSW ein Buchgewinn von 82 T €.
2. Änderungen im Bestand, Leistungsfähigkeit und Ausnutzungsgrad der wichtigsten Anlagen waren wie folgt zu verzeichnen: im Geschäftsjahr wurde das im Vorjahr bereits stillgelegte Freibad Wiehl abgerissen, um die Voraussetzung für den Neubau des Kombibades zu schaffen.
3. Die Anlagen im Bau betreffen den geplanten Neubau des Kombibades.
4. Das Eigenkapital und die Rückstellungen haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand 1.1.	Zugänge	Entnahmen	Stand 31.12.
Stammkapital	2.000.000			2.000.000
Kapitalrücklage	14.148.108	0		14.148.108
Bilanzverlust	-5.268.724	494.308	-716.517	-5.490.933
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Eigenkapital	10.879.384	494.308	-716.517	10.657.175
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	Stand 1.1.	Zugänge	Entnahmen	Stand 31.12.
Sonstige Rückstellungen	34.032	29.412	-21.226	42.218
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
Rückstellungen	34.032	29.412	-21.226	42.218

5. Die Umsatzerlöse mittels Mengen- und Tarifstatistik ergeben sich aus den Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung.
6. Personalaufwand war im Geschäftsjahr nicht zu verzeichnen, da der Eigenbetrieb kein eigenes Personal hat. Die bezogenen Fremdleistungen für Personal betragen im Geschäftsjahr 615.155,39 €.

Umlaufvermögen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und gegen verbundene Unternehmen sind grundsätzlich zum Nennwert bilanziert.

Passiva

Eigenkapital

Das Stammkapital beträgt 2.000.000,00 € und entspricht der in § 11 der Betriebsatzung festgesetzten Höhe.

Die Kapitalrücklage enthält den das Stammkapital übersteigenden Betrag aus der Bewertung der Aktiv- und Passivposten im Zusammenhang mit der Erstellung der Eröffnungsbilanz und der aufgrund der Betriebsprüfung der Jahre 2003-2005 geänderten Einbringungswerte. In 2011 wurde der Kapitalrücklage ein Betrag von 66.847,- € zugeführt, als Einlage der Stadt Wiehl für die Anschaffung von zwei Mini-Blockheizkraftwerken. In 2013 wurde der Kapitalrücklage ein Betrag von 266.446,- € und in 2014 ein Betrag von 270.343,- € zugeführt für den Bau des neuen Schwimmbades.

Bilanzverlust

Der Bilanzverlust hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>Euro</u>
Verlustvortrag 01.01.	-5.268.724,38
Jahresfehlbetrag	-716.516,75
Verlustaussgleich Stadt	<u>494.307,94</u>
Stand 31.12.2015	<u>-5.490.933,19</u>

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die Kosten für die Jahresabschlussprüfung 2015, die Erstellung der Steuererklärungen 2015, die Prüfungskosten der Gemeindeprüfungsanstalt für 2015, die Rückstellung für die Archivierung und eine Rückstellung für ausstehende Rechnungen.

Das für das Geschäftsjahr berechnete (bzw. noch zu berechnende) Gesamthonorar des Abschlussprüfers für Abschlussprüfungsleistungen beträgt 13.500,00 € sowie für Steuerberatungsleistungen 1.000,00 € und ist in den sonstigen Rückstellungen enthalten.

Verbindlichkeiten

Der Ansatz der Verbindlichkeiten erfolgt mit dem Erfüllungsbetrag.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gehen aus dem nachstehenden Verbindlichkeiten Spiegel hervor.

	Gesamt- betrag	davon fällig innerhalb eines Jahres	davon fällig zwischen einem und fünf Jahren	davon fällig nach mehr als fünf Jahren	davon gesichert	Art der Sicherheiten
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	6.516.515	1.331.000	757.838	4.427.677		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	831.779	831.779			831.779	Eigentumsvorbehalte
Verbindlichkeiten						
- gegenüber verbundenen Unternehmen	21.953	21.953				
sonstige Verbindlichkeiten	13.728	13.728				
	<u>7.383.975</u>	<u>2.198.460</u>	<u>757.838</u>	<u>4.427.677</u>	<u>831.779</u>	

Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

A. Darstellung des Geschäftsverlaufs und des Geschäftsergebnisses**Betrieb**

Das Jahresergebnis gliedert sich auf die einzelnen Betriebszweige wie folgt auf:

	2015	2014	2013
Eissporthalle	-452	-479	-485
Bäder	-878	-568	-540
Kleinspielfeld	9	8	11
Operatives Ergebnis	-1.321	-1.039	-1.014
Sparte Beteiligung	605	-2.012	595
Jahresergebnis	-716	-3.051	-419

Im Geschäftsjahr wurde ein operatives Ergebnis (incl. Zinsbelastungen) von -1.321 T€ erwirtschaftet. Im Vorjahresvergleich ergab sich eine Verschlechterung von 282 T€. Durch ein Beteiligungsergebnis in Höhe von 605 T€, ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 716 T€ (VJ 3.051 T€ bedingt durch eine dauerhafte Abwertung der Finanzanlagen).

Investitionen

Investitionen wurden im laufenden Geschäftsjahr in Höhe von 3.522 T€ getätigt. 2 T€ entfielen auf eine Holzfeuchtesonde, 10 T€ auf eine Eisbearbeitungsmaschine, 5 T€ auf eine Schmutzwasserpumpe, 4 T€ auf neue Computer mit Druckern und insgesamt 3 T€ auf diverse kleinere Anschaffungen in der Eishalle. Im Freibad Bielstein wurde für 3 T€ eine neue Schmutzwasserpumpe angeschafft. Weiterhin entfielen 5 T€ auf Schlittschuhe für den Verleih und 3 T€ auf diverse geringwertige Wirtschaftsgüter. 3.375 T€ wurden wegen des neuen Kombibades in Wiehl auf Anlagen im Bau Kombibad verbucht und 112 T€ auf Anlagen im Bau Umbau der Eishalle.

B. Darstellung der Lage**Vermögenslage**

Die Bilanzsumme beläuft sich auf 18.107 T€. Das Eigenkapital beträgt 10.657 T€ und macht 58,86 % (Vorjahr: 72,61 %) der Bilanzsumme aus.

Investitionen wurden in 2015 in Höhe von 3.522 T€ getätigt.

Das Umlaufvermögen in Höhe von 868 T€ enthält im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 26 T€, Forderungen gegenüber der Stadt Wiehl von 104 T€, Steuerforderungen aus Umsatzsteuer und Kapitalertragsteuer an das Finanzamt in Höhe von 732 T€, sonstige Forderungen von 6 T€.

Ertragslage

Die Sparte Eissporthalle einschließlich Verleih erzielte in 2015 insgesamt 346 T€ Erlöse, das sind 65 % der gesamten Erlöse. Gegenüber dem Vorjahr ist hier eine Verbesserung von 39 T€ zu verzeichnen. Hierbei ist ein Einmaleffekt aus dem Verkauf eines Grundstücks mit einem Buchgewinn von 82 T€ enthalten.

Das Hallenbad erzielte 79 T€ und das Freibad Bielstein erzielte 94 T€, insgesamt betrug der Anteil der Bäder 32 % der Erlöse. Die Erlöse der Bäder verringerten sich mit 37 T€ gegenüber dem Vorjahr. Das Kleinspielfeld erzielte wie im Vorjahr 15 T€.

Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge fielen in 2015 mit 533 T€ um 2 T€ höher aus als im Vorjahr. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von 448 T€ in 2014 auf 729 T€ in 2015 um rd. 281 T€ angestiegen. Ursache hierfür ist im Wesentlichen der Abbruch des Freibads in Wiehl mit den angefallenen Rückbaukosten sowie der Ausbuchung des Restbuchwerts.

Die Beteiligungserträge aus der Beteiligung an der AggerEnergie GmbH betragen 621 T€ (VJ 619 T€).

In 2015 wurde insgesamt ein Verlust von 717 T€ erwirtschaftet was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 2.334 T€ bedeutet. Ursache für die Verbesserung ist eine einmalige Abwertung der Beteiligung in 2014 in Höhe von 2.610 T€ abzüglich der in 2015 entstandenen Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Rückbau des Freibads in Wiehl.

Finanzlage

Der kumulierte nicht ausgeglichene Fehlbetrag beträgt 5,5 Mio. €. Wie auch in 2014 wurde von der Stadt Wiehl in 2015 ein Verlustausgleich durchgeführt. Dieser Betrag in 2015 494 T€ (VJ 403 T€). Für den Bau des Kombibades wurden in 2015 zwei langfristige Darlehen in Höhe von insgesamt 4.555 T€ aufgenommen. Der zur Sicherung der Liquidität aufgenommene Kassenkredit wurde von 3.100 T€ im Vorjahr auf 1.300 T€ reduziert.

C. Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken sind aufgrund nicht durchsetzbarer, kostendeckender Eintrittspreise in den einzelnen Sparten zwar grundsätzlich permanent gegeben. Die Stadt Wiehl ist jedoch gem. § 10 Absatz 6 der Eigenbetriebsverordnung NRW zum Ausgleich dadurch entstandener Verluste innerhalb von 5 Jahren verpflichtet, wenn sie nicht durch Rücklagen gedeckt werden können. Daneben fallen in Zukunft hohe Beteiligungserträge an, die die Verluste aus den anderen Sparten zumindest verringern. Bis auf die Wetterentwicklung sind Chancen mit positivem Einfluss auf das Ergebnis derzeit nicht erkennbar.

Ein Risikofrüherkennungssystem ist u.a. in der Weise eingerichtet, als dass vierteljährliche Abweichungsanalysen zwischen den Sollwerten der Planung und den aufgelaufenen Istwerten vorgenommen und analysiert werden.

D. Voraussichtliche Entwicklung - Ausblick 2016

Ende 2016 wird die Wiehler Wasser Welt den Betrieb aufnehmen. Die Kostenprognose vom 31.03.2016 sieht eine Budgetüberschreitung von weniger als 3%. Hier steht noch ein Beschluss über die Tarifgestaltung aus. Auch für die möglichen Besucherströme gibt es keine Erfahrungswerte. Ob die berechneten Verbrauchswerte den Praxistest bestehen wird sich ebenfalls zeigen müssen. Letztere Entscheidungen und Entwicklungen werden aber erst in 2017 ihre Wirkung entfalten.

Aktuell steht die WWW in der akuten Phase des Pre-Opening. Neben den Kosten für externe Beratung sind hier vor allem die Kosten für das Marketing zu benennen. Ein Workshop mit der Marketingagentur steht an. Ob eine gesonderte Software für das Energiecontrolling angeschafft wird, soll in den Sommermonaten entschieden werden.

Das Schul- und Vereinsschwimmen wird im 1. Schulhalbjahr 2016/17 noch in Bielstein stattfinden. Mit Beginn des 2. Schulhalbjahres wird das Hallenbad in Bielstein geschlossen werden.

Im Freibad Bielstein ist die Wärmepumpe ausgefallen und muss ersetzt werden. Dies wird erst für die kommende Saison 2017 erfolgen, da hier kein Ersatz 1:1 erfolgen kann, sondern eine Lösung auf einen aktuellen Stand der Technik erforderlich ist. Die erhöhten Energiekosten, welche die mobile Ersatzlösung verursachen wird, lassen sich aktuell noch nicht abschätzen.

Während diese Zeilen niedergeschrieben werden ist schon zum zweiten Mal innerhalb kurzer Zeit ein Schaden an der Hydraulik des Hubbodens im Hallenbad aufgetreten. Hier zeigen sich die völlig überalterte Technik in den Betrieben und die damit verbundene Unsicherheit bezogen auf nicht absehbare Instandhaltungsaufwendungen.

Neben der Wiehler Wasser Welt stehen dringende Sanierungsinvestitionen ins Freibad Bielstein und die Eishalle in Wiehl an. Der Ersatz der Wärmepumpe in Bielstein ist hier technisch unabdingbar. Die Beckensanierung steht ebenso an und

ist den SchwimmerInnen seit mehreren Jahren zugesagt. Eine Entscheidung zur Beckensanierung soll im Juni 2016 getroffen werden. Über ein umfassendes Investitionskonzept wird im Herbst 2016, spätestens aber in 2017 zu beraten sein.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres waren nicht zu verzeichnen. Besondere Sicherungsgeschäfte in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten werden nicht vorgenommen. Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken sowie Risiken aus Zahlungstromschwankungen in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten ist die Gesellschaft nur in unwesentlichem Umfang ausgesetzt.

Wiehl, den 09.06.2016


-Michael Scheel-
Betriebsleiter


-Andreas Zurek-
Betriebsleiter

Eigengesellschaft

Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH

1. Erfolgsplan 2015 bis 2017
2. Investitions- und Finanzierungsplan
3. Bilanz zum 31.12.2015
4. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015
5. Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

BEW Erfolgsplan - Erlöse -

	Erläuterungen	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	G+V 2015 EUR
Umsatzerlöse					
Mieteinnahmen	1	700.000,00	750.000,00	670.000,00	682.460,92
sonst. Einnahmen aus Garagenmieten		80,00	100,00	0,00	75,00
Erlöse aus Grundstücksverk. Büttinghausen Teil 2	2	0,00	150.000,00	150.000,00	0,00
Erlöse aus Verkauf von Sachanlagen		0,00	0,00	0,00	24.932,29
Erlöse Verkauf Eigentumswohnungen Burzenland 4	3	125.000,00	100.000,00	100.000,00	0,00
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		125,00	500,00	500,00	125,00
Erstattung v. Versicherung f. Sachschäden		500,00	500,00	500,00	1.952,75
Kostenbeteiligung Dritter		150,00	150,00	150,00	0,00
Erträge aus der Herabsetzung zu Forderungen		0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Erträge		6.000,00	5.000,00	5.000,00	11.801,31
Zinserträge	4	0,00	500,00	500,00	44,27
Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen o. unfertigen Bauten	5	-75.000,00	-50.000,00	-50.000,00	0,00
		756.855,00	956.750,00	876.650,00	721.391,54
abzüglich Summe Ausgaben		732.000,00	880.650,00	811.550,00	714.168,99
Ergebnis	+	24.855,00	76.100,00	65.100,00	7.222,55

BEW Erfolgsplan - Aufwand -

	Erläuterungen	Ansatz 2017 EUR	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	G+V 2015 EUR	
Materialaufwand						
	Aufwendungen Hausbewirtschaftung					
	a) bauliche Unterhaltung	1	230.000,00	280.000,00	250.000,00	228.794,87
	b) Regulierung von Sachschäden					
	d) Bewirtschaftung					
	Aufwendungen Eigentumswohnungen Burzenland 4				0,00	
	Aufwendungen für Erschließungsgebiete (s. Erlöse)	2	0,00	0,00	5.000,00	625,06
	Aufwendungen für Grundstückskäufe					
Personalaufwand						
	a) Gehälter, Löhne/Aushilfen		110.000,00	110.000,00	110.000,00	104.389,99
	b) ges. soz. Aufwendungen		35.000,00	35.000,00	35.000,00	25.526,52
	c) Fortbildungskosten		500,00	350,00	350,00	620,88
	Abschreibungen auf Sachanlagen	7	150.000,00	220.000,00	180.000,00	141.798,21
sonstiger betrieblicher Aufwand						
	a) Rechts- u. Beratungskosten		6.000,00	6.000,00	6.000,00	7.621,08
	b) Prüfungskosten Jahresabschluss		16.000,00	16.000,00	16.000,00	15.000,00
	c) Buchführungskosten		6.800,00	6.800,00	6.800,00	6.457,87
	d) Kfz-Kosten ohne Steuern		3.500,00	5.000,00	3.500,00	2.865,54
	e) sonstige Kosten		12.000,00	12.000,00	8.000,00	13.172,94
	f) NK Geldverkehr		1.200,00	1.200,00	1.200,00	1.078,32
	g) Betriebs- und Geschäftsausstattung/Bürobed., Telefon		1.700,00	1.700,00	1.300,00	2.146,61
	h) Forderungsverluste/Abzinsung		0,00	1.000,00	3.000,00	0,00
	i) Versicherungsbeiträge		17.500,00	17.500,00	16.000,00	14.973,75
	j) Periodenfremde Aufwendungen		500,00	500,00	1.300,00	2.509,99
	k) Verwaltungskosten Sachkosten	6	36.000,00	36.000,00	36.000,00	35.100,41
	l) Spenden für mildtätige Zwecke		0,00	0,00	0,00	0,00
	m) Mieten für Einrichtungen		0,00	0,00	0,00	3.168,00
	n) Werbungskosten		2.000,00	2.000,00	2.000,00	2.117,05
	o) Aufsichtsratsvergütungen		500,00	600,00	600,00	409,00
Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
	a) Zinsen für Darlehen Gebäude	8	65.000,00	90.000,00	90.000,00	59.811,98
	b) lfd. Verwaltungskosten Wfa		16.800,00	18.000,00	18.500,00	17.328,44
	c) Zinsen für kurzfr. Verbindlichkeiten		0,00	0,00	0,00	7.730,50
Steuern vom Einkommen u. Ertrag						
	a) Gewerbesteuer		0,00	0,00	0,00	0,00
	b) Körperschaftsteuer		0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Steuern						
	a) Grundsteuer, Kfz-Steuer		21.000,00	21.000,00	21.000,00	20.921,98
			732.000,00	880.650,00	811.550,00	714.168,99

Erläuterungen Erfolgsplan 2015, 2016 und 2017

1 Der Ansatz der **Mieteinnahmen** für die Jahre 2016 u. 2017 beruht auf Erfahrungswerten der Mieteinnahmen der Vorjahre unter Berücksichtigung der Zugänge vom Objekt Bahnhof Wiehl Wohnungen und Gaststätte, Schladestraße 17, Kronstädter Gasse 50 sowie der Miete aus dem Waldorfkindergarten.

- a) Der gesamte Wohnungsbestand der BEW ist vermietet.
- b) Sonstige Einnahmen aus Garagenmieten bzw. Stellplätzen
Es sind Mieteinnahmen von Zusatzstellflächen, die winterbedingt angemietet werden.
- c) Burzenland 4: Die noch im Besitz der BEW stehenden drei Wohneinheiten waren vermietet. Anfang 2016 konnten zwei Wohnungen verkauft werden.
- b) Die Instandhaltungsaufwendungen im Ansatz 2016/2017 werden in Anbetracht der anstehenden weiteren Instandsetzungen am Wohnungsbestand fortgeführt.

2 Erlöse aus den Grundstücksverkäufen der Restflächen Büttinghausen, Teil 2 und Aufwendungen für den Endausbau Neuklef und Heckelsiefen

Die Erlöse wurden auf die Jahre 2015 und 2016 verteilt. Anfang 2016 wurde ein Grundstück in Büttinghausen verkauft. Somit sind noch drei Grundstücke zum Verkauf vorhanden.

Die Straßenenderschließung in Heckelsiefen ist abgeschlossen. Die Schlussabrechnung schloss nach Auflösung der Rückstellung mit Mehrkosten in Höhe von 625,06 € ab.

3 Eigentumsanlage Burzenland 4

Der Ansatz in 2017 bezieht sich auf den möglichen Verkauf der letzten Eigentumswohnung, die noch im Besitz der BEW steht. Die Wohnung ist langfristig vermietet.

4 Zinserträge

Aufgrund der anhaltenden Niedrigzinsphase sind die Zinserträge unerheblich.

5 Bestandsveränderungen (Erschließungsgebiete/Eigentumswohnungen)

Die Bestandsveränderungen ergeben sich durch Anfangsbestand *.I.* Endbestand + Zugang *.I.* Abgang der Kosten.

6 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten betreffen die Kostenerstattung an die Stadt Wiehl.

7 Abschreibungen auf Sachanlagen

Entspricht den Abschreibungssummen der fertiggestellten Gebäude, zuzüglich der Abschreibungen für Betriebs- u. Geschäftsausstattung.

Durch realisierbare Verkäufe aus dem Anlagenbestand in 2015 und Investitionen in 2016/2017 wurden die Abschreibungsansätze zunächst aufgrund der Afa-Vorschau angesetzt, da sich die zukünftigen Abschreibungen durch mögliche Investitionen ändern werden.

8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz entspricht den Bedingungen der Schuldurkunden

9 Investitionsplan

Für das Jahr 2016 liegen keine aussagefähigen Investitionen vor.

**Investitions- und Finanzierungsplan
BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH**

	2014 Euro Ansatz	2014 Euro Ist	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro
Investition im Anlagevermögen							
Ausgaben							
Baumaßnahme Sanierung Bahnhof Wiehl							
Baukostenermittlung lt. Architekt inkl. Baunebenkosten	1.016.126,00	271.005,58	745.120,42				
Außenanlagen (nicht in der Baukostenermittlung enthalten)			25.000,00				
Ankauf Waldorfkindergarten, Gustav-Friedrich-Siedlung		51.000,00					
Tilgung langfristiges Darlehn Bahnhof Wiehl							
jährliche Tilgung 3 % v. 850 TEUR	12.478,00	0,00	14.575,00	26.015,00	26.641,00	27.282,00	28.000,00
Laufzeit 25 Jahre							
Mittelverwendung	1.028.604,00	322.005,58	784.695,42	26.015,00	26.641,00	27.282,00	28.000,00
Mittelherkunft							
Darlehensaufnahme über 850 TEUR Sparkasse Wiehl*	850.000,00	0,00	850.000,00				
Ablösung Kontokorrent			-350.000,00				
Eigenfinanzierung aus Liquidität	178.604,00	322.005,58	284.695,42				
Mittelherkunft gesamt	1.028.604,00	322.005,58	784.695,42	26.015,00	26.641,00	27.282,00	28.000,00

*Die Darlehensaufnahme erfolgt zum 01.06.2015
Bis zu diesem Zeitpunkt sind Bereitstellungszinsen in
Höhe von 2 % angefallen.

**Bilanz zum 31.12.2015
der Firma**

BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

AKTIVA

	EURO	EURO	Vorjahr
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		6,00	6,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	5.294.933,78		3.981.160,70
2. Technische Anlagen und Maschinen	69.748,00		26.571,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.909,00		16.186,00
4. Geleistete Anzahlungen	52.843,20	5.491.433,98	271.005,58
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte			
1. Grundstücke ohne Bauten	241.804,86		241.804,86
2. Grundstücke mit Bauten	211.623,30	453.428,16	211.623,30
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Vermietung	12.876,13		11.313,31
2. Forderungen gegenüber Gesellschafter	2.596,38		0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	58.199,49	73.672,00	6.318,79
III. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		296.705,66	927.359,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten		27.604,08	30.772,08
SUMME DER AKTIVA		6.342.849,88	5.724.120,78

PASSIVA

	EURO	EURO	Vorjahr
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	1.993.150,00		1.993.150,00
II. Kapitalrücklage	652.685,11		652.685,11
III. Verlustvortrag	-894.020,71		-1.164.789,43
IV. Jahresüberschuss	7.222,55		270.768,72
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen	34.700,00		89.300,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.334.163,45		3.730.619,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	113.737,76		20.351,38
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	931,42		2.222,35
4. Sonstige Verbindlichkeiten	91.247,41	4.540.080,04	123.128,42
- davon aus Steuern			1.801,14
			Vorjahr 1.970,87
D. Rechnungsabgrenzungsposten		9.032,89	6.684,25
SUMME DER PASSIVA		6.342.849,88	5.724.120,78

Wiehl, den 15. Juni 2016

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015
der Firma
BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

	EURO	Geschäftsjahr EURO	Vorjahr EURO
1. Umsatzerlöse			
a) aus der Hausbewirtschaftung	682.535,92		690.905,69
b) aus Verkauf von Grundstücken	0,00	682.535,92	669.358,86
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		0,00	-617.746,26
Gesamtleistungen		682.535,92	742.518,29
3. Sonstige betriebliche Erträge		38.811,35	258.761,64
4. Aufwand für Hausbewirtschaftung und Verkauf von Grundstücken			
a) Aufwendungen für Hausbewirtschaftung	-226.501,97		-165.335,90
b) Aufwendungen für Verkauf von Grundstücken	-625,06	-227.127,03	-11.455,85
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-104.389,99		-105.442,84
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung € 4.533,87	-25.526,52	-129.916,51	-25.966,48
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Inangasetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	-141.798,21		-142.786,21
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-141.798,21	0,00
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		-109.534,34	-174.435,64
Betriebsergebnis		112.971,18	375.857,01
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		44,27	594,67
davon aus verbundenen Unternehmen € 0,00			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-84.870,92	-84.846,61
davon an verbundenen Unternehmen € 0,00			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		28.144,53	291.605,07
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag		0,00	0,31
12. sonstige Steuern		-20.921,98	-20.836,66
13. Jahresüberschuss		7.222,55	270.768,72

Lagebericht für 2015
für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 bis 31.12.2015
der Firma
BEW Bau- und Entwicklungsgesellschaft Wiehl mbH, 51674 Wiehl

A. DARSTELLUNG DES GESCHÄFTSVERLAUFS UND DES GESCHÄFTSERGEBNISSES

1. Allgemeine Darstellungen

Im Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 7 TEUR erzielt. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt mit 28 TEUR (VJ 292 TEUR) 4,12 % der Betriebsleistung. Die Betriebsleistung des Geschäftsjahres mit 683 TEUR ist um 59 TEUR (7,95%) niedriger als die des Vorjahres (742 TEUR).

Die Personalaufwendungen sind fast unverändert. Die Abschreibungen belaufen sich im Geschäftsjahr auf 142 TEUR (VJ 143 TEUR). Die Verwaltungsaufwendungen betragen 71 TEUR (VJ 84 TEUR) und haben sich vermindert. Die Finanzlage der Gesellschaft war stets gesichert. Das Anlagevermögen ist entsprechend der Abschreibungsdauer langfristig finanziert.

2. Mietwohnungen / Eigentumswohnungen

Die Gesellschaft als 100 %-ige Tochtergesellschaft der Stadt Wiehl hat als Ziel, u.a. vorrangig für eine sichere und sozialverantwortliche Wohnungsvergorgung breiter Schichten der Bevölkerung Sorge zu tragen. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. So wurden sämtliche, ehemals städtischen Übergangsheime für Aussiedler von der Stadt Wiehl auf die GmbH übertragen und von der Gesellschaft verwaltet.

Der Umbau des Altübergangsheimes Burzenland 4 in Wiehl-Drabenderhöhe mit 12 Eigentumswohnungen wurde im Geschäftsjahr 2009 beendet. Von 12 Wohnungen wurden bis zum 31.12.2015 neun verkauft. Die Kaufpreise sind vollständig eingegangen, so dass Besitz, Nutzen, Lasten und Eigentumsübergang auf die Käufer übergegangen sind. Drei Wohnungen sind im Besitz der Gesellschaft. Davon sind zwei langfristig vermietet. Eine Wohnung steht leer. Der Verkauf von zwei Eigentumswohnungen zeichnet sich für das Jahr 2016 ab.

Der Verkauf eines Mieteinfamilienhauses (Doppelhaushälfte) „Perker Straße 54“ konnte im Geschäftsjahr realisiert werden. Mit dem Verkauf des Hauses wurde gleichzeitig das Förderdarlehen bei der NRW-Bank abgelöst.

Die Gesellschaft bewirtschaftet nach Umbau des Übergangsheimes Burzenland 4 in eine Eigentumswohnanlage nun vier Übergangsheime mit insgesamt 32 Wohneinheiten, 15 öffentlich geförderte Miet-Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien und fünf weitere Mietwohnhäuser im sozialen Wohnungsbau mit insgesamt 49 Wohneinheiten.

Durch den Zuzug bzw. die Aufnahme von Migranten und Asylbewerbern hat die Gesellschaft zwei weitere Immobilien angekauft. Es handelt sich um die Objekte Kronstädter Gasse 50 in Wiehl-Drabenderhöhe mit sechs Wohneinheiten. Das Gebäude wurde durch die ehemaligen Eigentümer mit öffentlich geförderten Mitteln erbaut. Die öffentlichen Mittel wurden beim Verkauf an die BEW bei der NRW Bank abgelöst. Die Zweckbindung läuft allerdings weiter, so dass sowohl die Unterbringung von Migranten als auch die Nutzung als Sozialwohnungen gegeben sind. Das Belegungsrecht für die Wohnungen obliegt durch Mietvertrag der Stadt Wiehl.

Die Gesellschaft hat zum zweiten eine ehemalige Pension in Wiehl-Alferzhagen angekauft. Auch hier obliegt durch Mietvertrag das Belegungsrecht der Stadt Wiehl. Die ehemalige Pension bietet beste Möglichkeiten zur Unterbringung von Migranten durch die verfügbaren 17 Einzelzimmer und einer großen Gemeinschaftsküche.

Die BPW Bergische Achsen KG hat der Gesellschaft eine Immobilie in Wiehl-Heckelsiefen angeboten. Die Nutzung des gesamten Obergeschosses erfolgt durch einen Waldorfkindergarten. Im Untergeschoss befindet sich eine Kegelbahn, die jedoch nur noch von vier Kegelclubs unentgeltlich genutzt wurde. Da die Kegelbahn sehr veraltet ist und die Kegelclubs keine Nebenkosten übernehmen wollten, wurde der Kegelbetrieb eingestellt. Es gibt Überlegungen seitens des Waldorfkindergartens für eine Teilanmietung des Untergeschosses für den Kindergarten. Zur Zeit werden die hierfür erforderlichen Umbaumaßnahmen geprüft.

Im Geschäftsjahr 2015 war der gesamte Wohnungsbestand der Gesellschaft durchgehend vermietet.

Die Gesellschaft ist Verwalter der Eigentumswohnanlagen Burzenland 2 und 4 mit insgesamt 23 Wohnungen und einer Gemeinschaftsarztpraxis.

3. Erschließungsgebiete

In den vergangenen Jahren hat die Gesellschaft Grundstücke angekauft, erschlossen und vermarktet. Das letzte große Erschließungsgebiet Büttinghausen Teil 2, wurde endgültig fertig gestellt. Durch die Änderung des Bebauungsplans wurden zusätzlich sieben Bauplätze durch die Neuaufteilung einiger Baugrundstücke geschaffen, da aufgrund der ursprünglichen Größe ein Abverkauf nicht zu realisieren war. Am Abschlussstichtag standen noch vier Baugrundstücke zum Verkauf. Ein weiterer Grundstücksverkauf zeichnet sich für 2016 ab.

Im Erschließungsgebiet „Dienstleistungszentrum Heckelsiefen“ wurde der bereits seit längerem geplante 2. Abschnitt des Straßenendausbaues vollendet. Die Straßenfläche wurden an den Gesellschafter Stadt Wiehl zurück übertragen.

4. Zukünftige Vermarktung

Die Gesellschaft wird nachhaltig die Vermarktung der im Erschließungsgebiet Büttinghausen Teil 2 restlichen vier Grundstücke, sowie den Verkauf der am Bilanzstichtag verbleibenden drei Eigentumswohnungen im Objekt Burzenland 4 anstreben.

5. Investitionen

Die Bau- und Entwicklungsgesellschaft hat im Wirtschaftsjahr 2014 mit dem Umbau des Bahnhofes Wiehl inklusive der verpachteten Gaststätte begonnen. Die behördlichen Genehmigungen (baurechtlich, Denkmal-, Brand- und Schallschutzaufgaben) wurden beachtet. Die kalkulierten Gesamtbaukosten wurden mit rd. 1 Mio Euro veranschlagt.

Im Zuge der Gesamtumbaumaßnahmen wurden in der Gaststätte Arbeiten vorgezogen und innerhalb von ca. fünf Wochen abgeschlossen. Es wurden Schallschutz- und Brandschutzarbeiten, Heizungs- und Abwasserrohrverlegungen sowie Elektroarbeiten verrichtet. Die abgehangene Decke in der Gaststätte wurde wieder in den ursprünglichen Stand angehoben. Die Gaststätte erhielt eine komplett neue Beleuchtung inklusiver neuer Verkabelung mit LED-Licht. Der gesamte Thekenbereich wurde neu gestaltet. Die Gaststätte konnte ihren Geschäftsbetrieb nach kompletter Renovierung und einer Endreinigung am 13.08.2014 wieder aufnehmen. Trotz dieser Umbaumaßnahmen gelang seitens der Gesellschaft mit der Pächterin der Gaststätte kein gutes Geschäftsverhältnis, so dass der am 30.11.2015 auslaufende Pachtvertrag nicht verlängert wurde.

Nach sorgfältiger Prüfung mehrerer Interessenten zum Betreiben der Gaststätte mit dem Namen „Brauhaus Wiehl“ hat sich die Gesellschaft für die Verpachtung an die Genz Event & Gastro GmbH entschieden. Im Brauhaus Wiehl sollen wieder gut bürgerliche als auch regionale Spezialitäten angeboten werden. Ergänzt werden soll das Speisen- und Getränkeangebot durch verschiedene Events.

Nach Auszug der ehemaligen Pächterin stellte sich eine umfangreiche Sanierung der Gaststättenküche heraus. Die Gesellschaft hat die Gelegenheit genutzt, die Gaststättenküche nach Räumung so umzubauen, dass diese allen Anforderungen auf Ausstattung und gesundheitsamtlichen Vorschriften entspricht. Hierzu war u.a. der Einbau einer neuen Lüftungsanlage und eines Fettabscheiders erforderlich. Durch die Sanierung der Gaststättenküche und des neuen Pachtvertrages hat die Gesellschaft die Möglichkeit, bei der Vermietung und Verpachtung der Gaststätte auf die Steuerbefreiung zu verzichten, um dadurch den Vorsteuerabzug zu erlangen.

Erste Planungen für die Gestaltung eines neuen Biergartens werden zur Zeit geprüft.

Die kalkulierten Umbaukosten für die Wohnungen im 1. Obergeschoss und im Dachgeschoss wurden eingehalten. Mit Bezugsfertigkeit der Wohnungen wurden alle sieben Einheiten vermietet.

Zukünftige Aufgabe der Gesellschaft wird sein, im Zusammenhang mit weiteren städtebaulichen Investitionen ihren Beitrag zu leisten. Im Zuge der Demographie sind im Wohnungsbestand nicht nur Instandsetzungen vorzunehmen, sondern zukünftige Investitionsmaßnahmen, zum Beispiel „Einbau von barrierefreien Bädern“ sowie „Aufzugsanlagen“ anzustreben.

6. Finanzierung

Die Liquidität der Gesellschaft ist im Wirtschaftsjahr, insbesondere durch den zusätzlichen Umbau in der Gaststätte gesunken. Durch den neuen Abschluss des Pachtverhältnisses und der Vollvermietung im gesamten Wohnungsbestand ist mit einem Anstieg der Liquidität im Folgejahr zu rechnen.

Durch den Verkauf eines Baugrundstückes in Büttinghausen, Teil 2 und zwei Eigentumswohnungen im Burzenland 4 im Jahre 2016 sind Kaufpreise in Höhe von rd. 239 TEUR zu erwarten.

Das Anlagevermögen der Gesellschaft ist langfristig finanziert und durch Grundschulden, Hypotheken sowie Patronatserklärungen des Gesellschafters Stadt Wiehl abgesichert.

B. DARSTELLUNG DER LAGE

1. Vermögenslage

Das Anlagevermögen ist insbesondere aufgrund des Erwerbs von Immobilien und der Fertigstellung des Bahnhofs Wiehl um 1.196 TEUR gestiegen. Die planmäßigen Abschreibungen in Höhe von TEUR 142 sind nahezu unverändert. Der Vorratsbestand ist gegenüber dem Vorjahr ebenfalls unverändert. Das Eigenkapital der Gesellschaft ist aufgrund des Jahresüberschusses um rd. 7 TEUR auf nunmehr 1.759 TEUR (VJ 1.752) gestiegen. Die Bilanzsumme der Gesellschaft beläuft sich zum Abschlussstichtag auf rd. 6.343 TEUR (VJ 5.724 TEUR).

Das Anlagevermögen ist langfristig finanziert.

	2015	2014	2013
Anlagevermögen	5.491	4.295	4.588
Umlaufvermögen	824	1.398	1.420
Eigenkapital	1.759	1.752	1.481
Fremdkapital	4.584	3.972	4.561

Aus der Bilanz ergeben sich folgende Kennzahlen zur Vermögensstruktur:

	2015	2014	2013
1. Eigenkapitalquote (in %)			
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	28%	31%	25%
2. Anlagenintensität (in %)			
$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	87%	75%	76%
3. Anspannungskoeffizient (in %)			
$\frac{\text{mittel- u. kurzfristige Fremdmittel} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	4%	4%	11%
4. Anlagendeckung I (in %)			
$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	32%	41%	32%
5. Verschuldungsgrad (in %)			
$\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	261%	227%	308%

2. Finanzlage

Die liquiden Mittel sind um rd. TEUR 630 im Geschäftsjahr gesunken, so dass am Abschlussstichtag ein Bestand in Höhe von TEUR 297 zu verzeichnen war. Grund hierfür ist u.a. die teilweise Finanzierung des Umbaus „Bahnhof Wiehl“ aus Eigenmitteln sowie die außerplanmäßige Tilgung eines Kredites. Darlehen wurden in Höhe von TEUR 1.328 aufgenommen. Die übrigen, langfristigen Darlehen wurden planmäßig mit TEUR 725 getilgt.

Ferner ergeben sich die folgenden finanzwirtschaftlichen Kennzahlen:

	2015	2014	2013
1. Liquidität I (in %)			
$\frac{\text{Flüssige Mittel} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	119%	384%	48%
2. Liquidität II (in %)			
$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfristiges Fremdkapital}}$	330%	579%	212%
3. Umschlaghäufigkeit des Gesamtkapitals			
$\frac{\text{Umsatz}}{\text{Gesamtkapital}}$	0,11	0,24	0,12

VI

	Geschäftsjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR
1. Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor außerordentlichen Posten	7	271
2. +/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	142	143
3. +/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	-55	-57
4. +/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio)		
5. -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-25	-251
6. -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-53	627
7. +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	63	-372
8. +/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten		
9. = Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	79	361
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	98	647
11. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.411	-246
12. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen		
13. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen		
14. + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		
15. - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		
16. + Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten		
17. - Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten		
18. + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
19. - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
20. = Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.313	401
21. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile, etc.)	0	0
22. - Auszahlungen an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)		
23. + Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	1.328	350
24. - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-724	-510
25. = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	604	-160
26. Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-630	602
27. +/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds		
28. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	927	325
29. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode	297	927

VII

3. Ertragslage

Die wesentlichen Ertrags- und Aufwandspositionen entwickelten sich wie folgt:

	2015	in %	2014	in %	2013	in %	2012
Betriebsleistung	683	100,0%	742	100,0%	674	100,0%	713
Materialeinsatz	227	33,2%	177	23,9%	181	26,9%	171
Personalaufwand	130	19,0%	131	17,7%	127	18,8%	130
Abschreibungen	142	20,8%	143	19,3%	142	21,1%	145
Sonstige betr. Aufwand	110	16,1%	174	23,5%	114	16,9%	99
Betriebsergebnis	113	16,5%	376	50,7%	167	24,8%	212
Zinsergebnis	-85	-12,4%	-84	-11,3%	-100	-14,8%	-121
Jahresergebnis	7	1,0%	271	36,5%	46	6,8%	71

Ferner ergeben sich folgende Kennzahlen zur Ertragslage:

	2015	2014	2013
1. Umsatzrentabilität (in %)			
$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Umsatz}}$	1%	20%	6%
2. Eigenkapitalrentabilität (in %)			
$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$	0%	15%	3%
3. Gesamtkapitalrentabilität (in %)			
$\frac{\text{Jahresüberschuss} + \text{Zinsen} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	1%	6%	2%
4. Return on Invest (in %)			
$\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$	0%	5%	1%
5. Handelsspanne (in %)			
$\frac{\text{Rohertrag} \times 100}{\text{Nettoumsatz}}$	61%	23%	60%

C. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres liegen nicht vor.

D. RISIKOBERICHT

Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung bestehen nicht.

E. PROGNOSEBERICHTZukünftige Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft stellt seit ihrer Gründung eine Sonderform der Bewirtschaftung von Gemeindevermögen dar. Insbesondere ist der Effekt einer vom öffentlichen Haushaltswesen losgelösten Bewegungsfreiheit nicht ohne Reiz, da ungeachtet der aktuellen Haushaltssituation Entwicklungsspielräume im Immobilienbereich eröffnet wurden.

Neben der Pflege des aufgebauten Immobilienbestandes wurden in den vergangenen Jahren Verhandlungen mit der Bewilligungsbehörde für öffentliche Mittel geführt, im Bereich der Einzel- oder Doppelhäuser eine Veräußerung an die Mieter oder andere Interessenten zu erreichen, um das so gebundene Kapital zur Erhöhung der Dispositionsfreiheiten der Gesellschaft zu mobilisieren. Die Genehmigungen zum Abverkauf der Häuser ist seitens der Bewilligungsbehörde erteilt worden. Der Verkauf einer Doppelhaushälfte konnte im Jahre 2013 an eine Familie realisiert werden, die bereits seit 2006 Mieter des Hauses sind. Ein weiteres Mieteinfamilienhaus in Doppelhaushälfte wurde zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 veräußert. Das noch laufende Förderdarlehen wurde abgelöst. Der Verkauf der zweiten Hälfte dieses Doppelhauses wurde Anfang 2015 abgewickelt. Auch hier wurde das laufende Förderdarlehen abgelöst.

Zukünftig wird die Gesellschaft auch anderen Mietern der Häuser den Ankauf zur Eigennutzung ermöglichen; die übrigen Mieteinfamilienhäuser sind durchgehend vermietet. Mieterhöhungen aufgrund gesetzlicher Grundlagen im Bereich des sozialen Wohnungsbaus werden laufend vorgenommen.

Das Augenmerk richtete sich im Wirtschaftsjahr 2015 sowie in den Folgejahren seitens der Gesellschaft weiterhin auf eine kontinuierliche Unterhaltung und Instandsetzung der seit Gründung der BEW errichteten Mietwohnungsbestände und Übergangsheime, um aufwendige Unterhaltskosten durch Substanzverzehr zu vermeiden und eine fortlaufende Vermietbarkeit zu sichern. Ferner wurden in 2015 die brandschutzrechtlichen Vorschriften eingehalten und im gesamten Wohnungsbestand Rauchwarnmelder eingebaut.

Zukünftige Aufgaben der Gesellschaft liegen in der Begleitung der strukturellen Veränderungen innerhalb der Stadt Wiehl. Eine die Stadt Wiehl entlastende aktive Rolle der Gesellschaft ist weiter geplant. Mit Blick auf die vom Bund angedachte Residenzpflicht für Flüchtlinge wird es dringend erforderlich, günstigen und kleinteiligen Wohnraum zu errichten. Dies gilt auch für junge und ältere Einwohner. Insbesondere „flügge“ werdenden Jugendlichen in Studienzeiten und in der Ausbildung sollen zentral gelegene, kleine und bezahlbare Wohnungen in Wiehl zur Verfügung gestellt werden können. Auch bei älteren Menschen besteht weiterhin ein Druck in die Zentralversorgungsbereiche in Wiehl. Die hierdurch frei werdenden Wohnflächen auf den abgelegenen Dörfern und Siedlungen werden im Gegenzug dringend für die Ansiedlung der Flüchtlinge benötigt. Die Stadt wird in Kürze ein Wohnbauflächenkonzept in Auftrag geben. Dieses bleibt abzuwarten, um mit einer zielgerichteten Planung und Errichtung solcher Wohneinheiten beginnen zu können.

Als Resultat aus der derzeit geführten Diskussion mit Politik und Bevölkerung bezüglich einer ganzheitlichen und nachhaltigen Stadtstrategie werden sich am Ende konkrete Ziele und Projekte ergeben. Im Hinblick auf die Durchführung und Abwicklung der zukünftigen Projekte wird die Gesellschaft BEW mit einbezogen. Eine Konzeption zur effizienten Umsetzung der anstehenden Projekte wird zur Zeit unter Berücksichtigung der vergaberechtlichen Bestimmungen für die Gesellschaft sowie personeller Ausstattung erarbeitet.

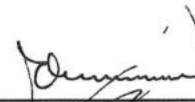
Aufgrund der zunehmenden räumlichen Probleme im Rathaus, gibt es bereits seit längerer Zeit Bestrebungen, die BEW auszulagern. Diesbezüglich wurde vorsorglich ein Gebäude in der Bahnhofstraße in Wiehl erworben. Im Keller besteht die Möglichkeit der Lagerung von Materialien und Geräten, so dass das bisherige angemietete Lager der BEW in Bornig aufgegeben werden kann. Innerhalb des Gebäudes in der Bahnhofstraße könnte im Zuge der Durchführung des IHK Wiehls auch der Citymanager angesiedelt werden. Ein Teil der Bürofläche könnte an die Stadt Wiehl vermietet werden, um den Raumbedarf im Rathaus zu entzerren.

Soweit die Vermietung im Wohnungsbestand und ein Abverkauf der noch im Vorratsvermögen bilanzierten Grundstücke und Eigentumswohnungen umgesetzt werden können, erwartet die Geschäftsleitung für die Geschäftsjahre 2016 ff. auch weiterhin positive Ergebnisse.

Wiehl, den 15.06.2016



- Stücker -



- Adomeit -

Geschäftsführung

Eigengesellschaft

Wiehler Service- u. Verkehrsgesellschaft mbH

(2013 hervorgegangen aus der Campingplatz Bielstein GmbH)

1. Wirtschaftsplan 2017
2. Bilanz zum 31.12.2015
3. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015



WSV GmbH

Wirtschaftsplan 2017

	Betriebsführung					
	Ergbins 2015 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro
Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge						
Sonstige Erträge	7.151	9.000	9.000	9.200	9.400	9.600
Erträge aus Betriebsführung	572.777	543.000	790.000	800.000	810.000	820.000
Gesamteinnahmen	579.928	552.000	799.000	809.200	819.400	829.600
Betriebsführungsaufwand	566.542	539.000	780.000	790.000	800.000	810.000
Verwaltungskosten	10.436	11.300	12.000	12.200	12.400	12.600
Betriebsausgaben	576.978	550.300	792.000	802.200	812.400	822.600
Zinserträge	0	1.000	200	200	200	200
Zinsaufwendungen	270	0	0	0	0	0
Ergebnis	2.680	2.700	7.200	7.200	7.200	7.200

BILANZ

WSV GmbH
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Wiehl

zum

31. Dezember 2015

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Umlaufvermögen				A. Eigenkapital		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	85.212,52		387.936,75	I. Gezeichnetes Kapital	554.800,00	554.800,00
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>264.951,70</u>	350.164,22	0,00	II. Kapitalrücklage	342.105,79	342.105,79
				III. Verlustvortrag	591.879,49-	594.524,62-
				IV. Jahresüberschuss	2.679,66	2.645,13
				B. Rückstellungen	12.300,00	11.800,00
				C. Verbindlichkeiten	30.158,26	71.110,45
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr		
				EUR 7.668,60 (EUR 29.935,45)		
		<u>350.164,22</u>	<u>387.936,75</u>		<u>350.164,22</u>	<u>387.936,75</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2015

WSV GmbH
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Wiehl

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1420	Forderungen aus Personalkostenerst. FSW	56.701,63		364.506,92
1421	Forderungen Personalkosten Stadt Wiehl	22.723,66		20.429,83
1500	Sonstige Vermögensgegenstände	300,00		0,00
1530	Forderg. gg. Personal Lohn- u. Gehalt	5.475,00		3.000,00
1548	Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	<u>12,23</u>	85.212,52	0,00
	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks			
1210	Sparkasse Wiehl		264.951,70	0,00
	Summe Aktiva		<u>350.164,22</u>	<u>387.936,75</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 31.12.2015

WSV GmbH
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Wiehl

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Gezeichnetes Kapital			
800	Gezeichnetes Kapital		554.800,00	554.800,00
	Kapitalrücklage			
840	Kapitalrücklage		342.105,79	342.105,79
	Verlustvortrag			
868	Verlustvortrag vor Verwendung		591.879,49-	594.524,62-
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		2.679,66	2.645,13
	Rückstellungen			
970	Sonstige Rückstellungen		12.300,00	11.800,00
	Verbindlichkeiten			
1210	Sparkasse Wiehl	0,00		22.037,78
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	3.711,54		3.797,41
1635	Verbindl. gegenüber dem Finanzamt	22.489,66		41.175,00
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer	<u>3.957,06</u>	30.158,26	4.100,26
	davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 7.668,60 (EUR 29.935,45)			
1210	Sparkasse Wiehl			
1600	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen			
1741	Verbindlich. Lohn- und Kirchensteuer			
	Summe Passiva		<u>350.164,22</u>	<u>387.936,75</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

WSV GmbH
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Wiehl

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Rohergebnis		579.928,01	535.576,72
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	463.306,30		430.845,93
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>103.235,54</u>	566.541,84	91.944,91
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		10.436,17	10.957,47
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	845,17
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>270,34</u>	<u>28,45</u>
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>2.679,66</u>	<u>2.645,13</u>
7. Jahresüberschuss		<u>2.679,66</u>	<u>2.645,13</u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

WSV GmbH
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
Wiehl

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Rohergebnis			
8504	Sonstige Erstattungen mit Ust.	1,00		0,00
8505	Sonstige Erstattungen o. MWST.	7.150,07		9.718,31
8508	Erlöse Personalgestellung 19% MWST.	<u>572.776,94</u>	579.928,01	525.858,41
	Löhne und Gehälter			
4100	Zuführung Urlaubsrückstellung	500,00-		3.800,00-
4106	Gehälter	431.746,83-		392.123,26-
4170	Vermögenswirksame Leistungen	558,60-		598,50-
4190	Aushilfslöhne	<u>30.500,87-</u>	463.306,30-	34.324,17-
	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung			
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	94.820,18-		82.499,94-
4131	Sozialversicherung Aushilfen	<u>8.415,36-</u>	103.235,54-	9.444,97-
	sonstige betriebliche Aufwendungen			
4139	Personalkosten Stadt	3.370,33-		3.370,66-
4360	Versicherungen	243,80-		243,80-
4380	Beiträge	3.326,08-		3.235,38-
4950	Rechts- und Beratungskosten	100,25-		452,28-
4955	Buchführungskosten	2.965,75-		3.282,45-
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	147,32-		165,40-
4990	Verwaltungskosten	<u>282,64-</u>	10.436,17-	207,50-
	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
2650	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	845,17
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
2100	Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>270,34-</u>	<u>28,45-</u>
	Jahresüberschuss			
	Jahresüberschuss		<u>2.679,66</u>	<u>2.645,13</u>

Stadtwerke Wiehl GmbH

1. Erfolgsplan 2017
2. Finanz- und Vermögensplanung 2017 bis 2021
3. Schuldenübersicht 2017 bis 2021
4. Bilanz zum 31.12.2015
5. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015
6. Lagebericht zum Jahresabschluss 2015

 STADT WIEHL	Erfolgsplan 2017			Spartendarstellung					
	Stadtwerke Wiehl GmbH			Wasser			Parkraum		
	Ansatz 2017	Ansatz 2017	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	3.088.000	3.015.000	3.000.681	2.844.000	2.782.000	2.751.432	244.000	233.000	249.250
Wassergeld	1.559.000	1.523.000	1.530.766	1.559.000	1.523.000	1.530.766	0	0	0
Grundgebühr	1.191.000	1.152.000	1.103.086	1.191.000	1.152.000	1.103.086	0	0	0
Reparaturkosten	10.000	10.000	8.535	10.000	10.000	8.535	0	0	0
Erstatt. Unterh. Hydr.	25.000	24.000	18.807	25.000	24.000	18.807	0	0	0
Auflösung Ertrag	59.000	73.000	90.238	59.000	73.000	90.238	0	0	0
Erlöse Parkraum	145.000	142.000	145.370				145.000	142.000	145.370
Erlöse Tiefgarage	30.000	25.000	30.918				30.000	25.000	30.918
Erl. Tiefgare Dauerparker	20.000	20.000	19.888				20.000	20.000	19.888
Erl. Jahresparkausweise	22.000	21.000	21.809				22.000	21.000	21.809
Erl. Dauerparker Oberfl.	20.000	18.000	19.896				20.000	18.000	19.896
Erlöse Wochemarkt	4.000	4.000	4.500				4.000	4.000	4.500
Sonstige Erlöse Parkraum	3.000	3.000	6.869				3.000	3.000	6.869
2. So. betr. Erträge	69.000	73.000	76.835	41.000	44.000	48.441	28.000	29.000	28.394
Erst. Kanalgebühren	34.000	34.000	34.368	34.000	34.000	34.368			
Sonstige Erl. Wasser	6.000			6.000	7.000	6.896			
Ertr. Eingekl. Forderg.	1.000			1.000	3.000	7.177			
Zusch. Stadt Wiehl Hydr.	0	0	0	0	0	0			
Pachterlöse Weihersnack	23.000	23.000	22.552				23.000	23.000	22.552
Sonstige Ertr. Verwaltung	0	0	677				0	0	677
Erst. Toilettenreinigung	5.000	5.000	5.092				5.000	5.000	5.092
Erst. Schrankenreparatur	0	0	74				0	0	74
Sonstige betr. Ertr. Parken	0	1.000	0				0	1.000	0
Periodenfr. Erträge	0	0					0	0	0
3. Materialaufwand	1.244.000	1.232.000	1.115.459	1.239.000	1.230.000	1.110.470	5.000	2.000	4.989
Wasserbezug	806.000	805.000	806.865	806.000	805.000	806.865	0	0	0
Fremdleistungen	433.000	425.000	303.605	433.000	425.000	303.605	0	0	0
Material Parken	5.000	2.000	4.989	0	0	0	5.000	2.000	4.989

 STADT WIEHL	Erfolgsplan 2017			Spartendarstellung					
	Stadtwerke Wiehl GmbH			Wasser			Parkraum		
	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
4. Personalaufwand	10.000	10.000	10.423	0	0	0	10.000	10.000	10.423
Aushilfslöhne	10.000	10.000	10.423	0	0	0	10.000	10.000	10.423
5. Abschreibungen	583.000	567.000	586.517	440.000	429.000	422.619	143.000	138.000	163.898
6. Sonstige betriebl. Aufwend.	856.000	852.000	959.481	711.000	702.000	803.837	145.000	150.000	155.644
Sonstige Betriebskosten	4.000	4.000	11.816	4.000	4.000	11.816			
Vers./Beiträge	38.000	24.000	23.071	38.000	24.000	23.071			
Abschr. Auf Forderungen	8.000	10.000	6.106	8.000	10.000	6.106			
Verl. Abgang AV	2.000	2.000	3.275	2.000	2.000	3.275			
Betriebsf.Pausch.	428.000	419.000	410.429	428.000	419.000	410.429			
Konzessionsabgabe	208.000	217.000	327.459	208.000	217.000	327.459			
Verwaltungskostenumlage	23.000	26.000	21.682	23.000	26.000	21.682			
Personalgestellung Stadt	34.000	34.000	33.340				34.000	34.000	33.340
Stromkosten	17.000	17.000	27.956				17.000	17.000	27.956
Sonstige Betriebskosten	18.000	18.000	17.720				18.000	18.000	17.720
So. Aufw. Verwaltung	13.000	15.000	15.228				13.000	15.000	15.228
Pachtaufwendungen	14.000	14.000	13.188				14.000	14.000	13.188
Wartung und Miete	12.000	9.000	11.827				12.000	9.000	11.827
Reparatur u. Instandh.	10.000	17.000	9.048				10.000	17.000	9.048
Reinigung Tiefgarage	9.000	9.000	8.631				9.000	9.000	8.631
Periodenfr. Aufwendg.	0	0	3.538				0	0	3.538
Mont., -Demont. Weihn.	4.000	4.000	3.234				4.000	4.000	3.234
Versicherungen TG	4.000	4.000	3.069				4.000	4.000	3.069
So. Betriebsk. Parkr.	3.000	1.000	3.060				3.000	1.000	3.060
Wasser u. Abw. TG	3.000	2.000	2.255				3.000	2.000	2.255
Rep., Instandhaltg. Parkr.	2.000	2.000	1.506				2.000	2.000	1.506
Telefon TG	1.000	1.000	1.300				1.000	1.000	1.300
Unterhaltung Weihersn.	1.000	1.000	739				1.000	1.000	739
Versicherung. Weihersn.	0	1.000	0				0	1.000	0
Verluste Abg. AV	0	0	5				0	0	5
So. Betriebskosten	0	1.000	0				0	1.000	0
Spenden	0	0	0				0	0	0

 STADT WIEHL	Erfolgsplan 2017			Spartendarstellung					
	Stadtwerke Wiehl GmbH			Wasser			Parkraum		
	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
7. Zins. u. Ertrag	11.000	1.000	122	11.000	1.000	116	0	0	6
8. Zinsaufwend.	274.000	257.000	227.995	227.000	206.000	173.853	47.000	51.000	54.142
Darlehen	264.000	252.000	221.627	184.000	167.000	132.430	80.000	85.000	89.197
Kassenkredit/Disagio	1.000	2.000	698	1.000	2.000	660	0	0	38
Zinsen int. Darlehen	0	0	0	33.000	34.000	35.093	-33.000	-34.000	-35.093
Verr. AggerEnergie	9.000	3.000	5.670	9.000	3.000	5.670	0	0	0
9. Ergeb.gewönl. Geschäftstätigk.	201.000	171.000	177.763	279.000	260.000	289.209	-78.000	-89.000	-111.446
10. Sonstige Steuern	6.000	6.000	6.029	0	0	0	6.000	6.000	6.029
11. Ergebnis vor Steuern	195.000	165.000	171.734	279.000	260.000	289.209	-84.000	-95.000	-117.475
12. Steueraufwand	57.000	57.000	53.779	93.000	92.000	95.088	-36.000	-35.000	-41.309
13. Ergebnis	138.000	108.000	117.955	186.000	168.000	194.121	-48.000	-60.000	-76.166

Erstellt: 12.09.2016

Stadtwerke Wiehl GmbH					
Finanz- u. Vermögensplanung 2017-2021					
Ausgaben	2017	2018	2019	2020	2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
1. Investitionen im Anlagevermögen WW	1.198.000	1.222.000	1.246.000	1.271.000	1.295.000
a) Erweiterung des Versorgungsnetzes	54.000	55.000	56.000	57.000	57.000
b) Erneuerung des Versorgungsnetzes	1.144.000	1.167.000	1.190.000	1.214.000	1.238.000
2. Investitionen im Anlagevermögen Parkraum	57.000	10.000	10.000	10.000	10.000
3. Tilgung langfristiger Darlehen	465.000	489.000	511.000	533.000	555.000
a) Wasserversorgung	356.000	379.000	403.000	426.000	446.000
c) Tiefgarage	109.000	110.000	108.000	107.000	109.000
Mittelverwendung	1.720.000	1.721.000	1.767.000	1.814.000	1.860.000
Einnahmen					
Abschreibungen	583.000	598.000	610.000	624.000	637.000
1. a) Wasserversorgung	440.000	454.000	466.000	480.000	494.000
b) Tiefgaragen	143.000	144.000	144.000	144.000	143.000
2. abzügl. empfang. Ertragszuschüsse	59.000	43.000	25.000	17.000	10.000
3. Zugang Sopo f. Investitionszuschüsse	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
5. Überschuß aus lfd. Tätigkeit nach Steuern	138.000	133.000	149.000	164.000	182.000
a) Wasserversorgung	186.000	197.000	208.000	218.000	231.000
b) Tiefgaragen	-48.000	-64.000	-59.000	-54.000	-49.000
6. Darlehnsaufnahmen	1.008.000	983.000	983.000	993.000	1.001.000
a) Wasserversorgung	1.008.000	983.000	983.000	993.000	1.001.000
b) Tiefgaragen	0	0	0	0	0
Mittelherkunft	1.720.000	1.721.000	1.767.000	1.814.000	1.860.000

Inklusive internes Darlehen

12.09.2016

Schuldenübersicht Stadtwerke 2017-2021

Wasserversorgung					Zinsen (informativ)
	Stand 01. Jan.	Zugang	Tilgung	Stand 31. Dez.	
2017	8.267.000	1.008.000	356.000	8.919.000	217.000
2018	8.919.000	983.000	379.000	9.523.000	233.000
2019	9.523.000	983.000	403.000	10.103.000	246.000
2020	10.103.000	992.000	426.000	10.669.000	262.000
2021	10.669.000	1.001.000	446.000	11.224.000	277.000

Parkraumbewirtschaftung					Zinsen (informativ)
Stand 01. Jan.	Betrag	Zugang	Tilgung	Stand 31. Dez.	
2017	1.453.222	0	108.889	1.344.333	47.000
2018	1.344.333	0	110.367	1.233.966	43.000
2019	1.233.966	0	107.991	1.125.976	40.000
2020	1.125.976	0	107.250	1.018.725	36.000
2021	1.018.725	0	108.605	910.121	32.000

Wasser+ Parken					Zinsen (informativ)
Stand 01. Jan.	Betrag	Zugang	Tilgung	Stand 31. Dez.	
2017	9.720.222	1.008.000	464.889	10.263.333	264.000
2018	10.263.333	983.000	489.367	10.756.966	276.000
2019	10.756.966	983.000	510.991	11.228.976	286.000
2020	11.228.976	992.000	533.250	11.687.725	298.000
2021	11.687.725	1.001.000	554.605	12.134.121	309.000

BILANZ zum 31. Dezember 2015
 Stadwerke Wiehl GmbH, Wiehl

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2015 €	31.12.2014 €		31.12.2015 €	31.12.2014 €
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Gezeichnetes Kapital	1.891.800,00	1.891.800,00
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,50	1,50	II. Kapitalrücklage	3.639.920,60	3.639.920,60
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	3.252.803,44	3.408.722,88	andere Gewinnrücklagen	229.958,27	229.958,27
2. technische Anlagen und Maschinen	11.613.207,25	10.933.483,74	IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	64.529,44	-4.587,30
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	32.430,50	28.634,50	V. Jahresüberschuss	117.955,46	69.116,74
	<u>14.898.441,19</u>	<u>14.370.841,12</u>			
B. Umlaufvermögen			Summe Eigenkapital	5.944.163,77	5.826.208,31
I. Vorräte			B. Sonderposten für Ertragszuschüsse	227.600,09	317.837,60
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.959,20	2.890,40	C. Sonderposten für Investitionszuschüsse	990.668,24	956.164,66
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Rückstellungen		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	133.942,63	149.506,41	1. Steuerrückstellungen	9.542,00	2.807,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	80.140,66	106.173,97	2. sonstige Rückstellungen	31.265,68	23.391,65
3. sonstige Vermögensgegenstände	252.412,33	185.294,41		<u>40.807,68</u>	<u>26.198,65</u>
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 6.268,64 (€ 6.637,99)	466.495,62	440.974,79	E. Verbindlichkeiten		
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	57.942,15	23.598,01	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.944.646,27	5.222.801,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	46.232,14	8.585,71	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 302.720,64 (€ 798.587,47)		
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.062,56	26.869,98
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 20.062,56 (€ 26.869,98)		
			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.105.043,41	1.093.887,82
			- davon aus Lieferungen und Leistungen € 17.097,37 (€ 17.951,15)		
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 208.643,41 (€ 155.887,82)	1.927.858,91	1.136.221,18
			4. sonstige Verbindlichkeiten	7.997.611,15	7.479.780,10
			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.925.267,86 (€ 1.133.668,42)		
			F. Rechnungsabgrenzungsposten	8.618,87	9.785,21
			G. Passive latente Steuern	262.602,00	230.917,00
	<u>15.472.071,80</u>	<u>14.846.891,53</u>		<u>15.472.071,80</u>	<u>14.846.891,53</u>

Anlage 1

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015
Stadtwerke Wiehl GmbH, Wiehl

	2015 €	2014 €
1. Umsatzerlöse	3.000.681,20	2.965.244,88
2. sonstige betriebliche Erträge	76.834,93	82.512,86
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	811.854,17	790.215,52
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	303.605,09	409.575,38
	<u>1.115.459,26</u>	<u>1.199.790,90</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	7.604,08	6.780,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.818,44	1.654,94
	<u>10.422,52</u>	<u>8.434,94</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen abzüglich Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	609.254,73	623.161,62
	<u>22.737,50</u>	<u>21.645,15</u>
	<u>586.517,23</u>	<u>601.516,47</u>
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	959.480,92	894.765,95
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122,16	1.888,07
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>227.995,19</u>	<u>236.676,84</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	177.763,17	108.460,71
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon für latente Steuern € 31.685,00 (€ 21.528,00)	53.778,81	33.553,42
11. sonstige Steuern	6.028,90	5.790,55
12. Jahresüberschuss	<u>117.955,46</u>	<u>69.116,74</u>

Anlage 2

Stadtwerke Wiehl GmbH
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015

Gliederung	Seite
1. Grundlagen des Unternehmens	1
2. Wirtschaftsbericht	2
2.1 Rahmenbedingungen	2
2.2 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlauf	3
2.3 Ertragslage	4
2.4 Finanzlage	7
2.5 Vermögenslage	8
2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	9
3. Nachtragsbericht	9
4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht	9
4.1 Prognosebericht	9
4.2 Chancen- und Risikobericht	10

1. Grundlagen des Unternehmens

Die Stadtwerke Wiehl GmbH ist eine Eigengesellschaft der Stadt Wiehl. Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die Eigengesellschaft ist derzeit in zwei Geschäftsbereichen tätig, der Sparte Wasserversorgung und der Sparte Parkraumbewirtschaftung.

Sparte Wasserversorgung

Die Sparte Wasserversorgung wird seit dem Jahre 2000 von der AggerEnergie GmbH als Betriebsführerin geführt. Sie erhält für die kaufmännische und technische Verwaltung ein pauschales Betriebsführungsentgelt auf Basis der angeschlossenen Wasserzähler. Die Betriebsführungspauschale ist außerdem der Höhe nach an die Personalkostenentwicklung der AggerEnergie GmbH gekoppelt. Die Kosten der Netzerhaltung sowie die Investitionskosten werden den Stadtwerken zusätzlich in Rechnung gestellt.

Die Stadtwerke Wiehl GmbH ist ein reiner Verteilerbetrieb, d. h. das Wasser wird fremdbezogen und über das eigene Versorgungsnetz an die Endverbraucher im Stadtgebiet Wiehl weitergeleitet.

Die Wasserlieferungen und Nebenleistungen erfolgen gemäß der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV). Die Preisfestsetzung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke.

Die Geschäftsentwicklung der Sparte Wasser ist im Wesentlichen von der Anzahl der Zähler, vom Wasserverkaufsvolumen und den notwendigen Netzerhaltungsaufwendungen abhängig. Von der Stadt Wiehl wird eine Konzessionsabgabe in Höhe von 12 Prozent auf Tarifentgelte und 1,5 Prozent auf Sonderentgelte erhoben. Das Land Nordrhein-Westfalen erhebt außerdem ein Wasserentnahmeentgelt, welches den Stadtwerken von den Wasserlieferanten mit in Rechnung gestellt wird.

Sparte Parkraumbewirtschaftung

Den Stadtwerken wurden von der Stadt Wiehl Flächen zur Parkraumbewirtschaftung überlassen. Überdies hat die Stadtwerke GmbH eine eigene Tiefgarage unter dem Weiherplatz errichtet und flächendeckend weitere Parkflächen im Innenstadtbereich errichtet und gepachtet.

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt auf Basis allgemeiner Einstellbedingungen und der Parkgebührenordnung der Stadt Wiehl.

Neben der Parkraumbewirtschaftung werden auch sonstige Erlöse aus der Verpachtung eines Imbiss-Pavillons am Weiherplatz erzielt.

Anlage 4 / 1

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Rahmenbedingungen

Sparte Wasserversorgung

Im Fünfjahresvergleich stellen sich die Rahmenbedingungen in der Sparte Wasser wie folgt dar:

		2015	2014	2013	2012	2011
Einwohner		26.423	26.328	26.243	26.444	26.491
- davon angeschlossen		25.577	25.485	25.403	25.598	25.643
In Prozent		96,8%	96,8%	96,8%	96,8%	96,8%
Länge des Rohrnetzes	km	205,7	205,7	205,8	205,4	205,2
Länge der Hausanschlüsse	km	126,3	126,0	126,0	125,7	125,3
Anzahl der Hausanschlüsse		7.823	7.804	7.784	7.759	7.723
Anzahl der Zähler		8.282	8.321	8.312	8.283	8.229
Kennzahlen						
<u>Länge des Rohrnetzes</u>						
Hausanschluss	m	26,3	26,4	26,4	26,5	26,6
<u>Länge des Rohrnetzes</u>						
angeschlossene	m	8,0	8,1	8,1	8,0	8,0
Einwohner						
Anzahl Hochbehälter		2	2	2	2	2
Gesamtinhalt	m³	450	450	450	450	450

Die rechtlichen, technischen und organisatorischen Rahmenbedingungen der Sparte Wasserversorgung waren stabil. Die Wasserverkaufspreise waren unverändert. Die Grundgebühren wurden zum 1. Januar 2015 um 4,4 % angehoben. Die planmäßige Erneuerung des Versorgungsnetzes wurde fortgesetzt.

Sparte Parkraumbewirtschaftung

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgte unter unveränderten Entgeltbedingungen.

Anlage 4 / 2

2.2 Vergleich des tatsächlichen mit dem im Vorjahr prognostizierten Geschäftsverlaufs

Wir haben im Lagebericht prognostiziert, dass für die Sparte Wasser in 2015 ein Jahresüberschuss von 139 T€ und für die Sparte Parken ein Jahresverlust von 58 T€ erwartet wird.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf in 2015 stellt sich im Vergleich zu unserem Wirtschaftsplan wie folgt dar:

	Ist 2015		Plan 2015		Ergebnis-		abweichung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent		
Umsatzerlöse	3.000	100,0	2.952	100,0	+	48	+	1,6
sonstige betriebliche Erträge	77	2,6	74	2,5	+	3	+	4,1
Betriebserträge	3.077	102,6	3.026	102,5	+	51	+	1,7
Wasserbezugsaufwand	807	26,9	786	26,6	-	21	-	2,7
Materialaufwand Parken	5	0,2	3	0,1	-	2	-	66,7
Netzunterhaltungsaufwand	304	10,1	427	14,5	+	123	+	28,8
Personalaufwand	10	0,3	7	0,2	-	3	-	42,9
Abschreibungen (abzüglich Auflösung								
Sonderposten)	586	19,5	592	20,1	+	6	+	1,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	959	32,0	843	28,6	-	116	-	13,8
sonstige Steuern	6	0,2	6	0,2	-	-	-	-
Betriebsaufwendungen	2.677	89,2	2.664	90,3	-	13	-	0,5
Betriebsergebnis	400	13,4	362	12,2	+	38	+	10,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	1	0,0	-	1	-	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228	7,7	246	8,3	+	18	+	7,3
Finanzergebnis	-228	-7,7	-245	-8,3	+	17	+	6,9
Operatives Ergebnis	172	5,7	117	3,9	+	55	+	47,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54	1,8	36	1,2	-	18	-	50,0
Jahresergebnis	118	3,9	81	2,7	+	37	+	45,7

Das Ergebnis für 2015 lag um 37 T€ über dem Plan. Den höheren Betriebserträgen von 51 T€ stehen höhere Betriebsaufwendungen von 13 T€ gegenüber. Dem um 55 T€ höheren operativen Ergebnis standen um 18 T€ höhere Steueraufwendungen gegenüber.

Die Anlageninvestitionen erreichten in 2015 mit 1.140 T€ annähernd den geplanten Umfang. Die geplante Darlehensaufnahme von 861 T€ ist nicht erfolgt. Die Finanzierung erfolgte in 2015 über das Verrechnungskonto bei der AggerEnergie.

Anlage 4 / 3

2.3 Ertragslage

Die Ertragslage stellt sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt dar:

	2015		2014		Ergebnis- änderung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
Umsatzerlöse	3.000	100,0	2.965	100,0	+ 35	+ 1,2
sonstige betriebliche Erträge	77	2,6	83	2,8	- 6	- 7,2
Betriebserträge	3.077	102,6	3.048	102,8	+ 29	+ 1,0
Wasserbezugsaufwand	807	26,9	789	26,6	- 18	- 2,3
Materialaufwand Parken	5	0,2	2	0,1	- 3	-
Netzunterhaltungsaufwand	304	10,1	410	13,8	+ 106	+ 25,9
Personalaufwand	10	0,3	8	0,3	- 2	- 25,0
Abschreibungen	609	20,3	623	21,0	+ 14	+ 2,2
Auflösung Investitionszuschüsse	-23	-0,8	-22	-0,7	+ 1	+ 4,5
sonstige betriebliche Aufwendungen	959	31,9	894	30,1	- 65	- 7,3
sonstige Steuern	6	0,2	6	0,2	-	-
Betriebsaufwendungen	2.677	89,1	2.710	91,4	+ 33	+ 1,2
Betriebsergebnis	400	13,5	338	11,4	+ 62	+ 18,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0,0	2	0,1	- 2	-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228	7,6	237	8,0	+ 9	+ 3,8
Finanzergebnis	-228	-7,6	-235	-7,9	+ 7	+ 3,0
Operatives Ergebnis	172	5,9	103	3,5	+ 69	+ 67,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54	1,8	34	1,1	- 20	- 58,8
Jahresergebnis	118	4,1	69	2,4	+ 49	+ 71,0

Die Umsatzerlöse betreffen:

	2015 Euro	2014 Euro
Umsatzerlöse Bereich Wasser	2.751.431,50	2.726.711,75
Umsatzerlöse Bereich Parkraumbewirtschaftung	<u>249.249,70</u>	<u>238.533,13</u>
	<u>3.000.681,20</u>	<u>2.965.244,88</u>

Die Umsatzerlöse fielen um TEUR 35 höher aus als im Vorjahr.

In der Sparte Parkraum nahmen die Umsatzerlöse bei unveränderten Tarifen mit 11 T€ zu. Ursache sind Mehrerlöse in der Tiefgarage in Höhe von 6 T€ durch höhere Nutzerzahlen und verminderten Ausfall der Schrankenanlage sowie erhöhte Einnahmen bei den Dauerparkern an der Oberfläche in Höhe von 3 T€ aufgrund von Erstattungen der Stadt Wiehl für 3 ausgewiesene Familienparkplätze auf dem Weiherplatz.

Die Umsatzerlöse der Sparte Wasser erhöhten sich mit 25 T€. Den um 57 T€ gestiegenen Erlösen für Wasserverkauf standen die planmäßig rückläufige Auflösung der Ertragszuschüsse in Höhe von 13 T€ und geringere Erlöse aus Reparaturen um 18 T€ gegenüber.

Die **Verkaufs- und Bezugsmengenentwicklung** stellt sich im Fünfjahresvergleich wie folgt dar:

	2015 m³	2014 m³	2013 m³	2012 m³	2011 m³
Aggerverband	1.206.449	1.144.834	1.203.942	1.187.456	1.195.692
Gemeinde Nümbrecht	66.038	66.011	65.644	65.416	73.578
Gemeinde Reichshof	104	94	155	187	114
Wasserbezug	1.272.591	1.210.939	1.269.741	1.253.059	1.269.384
abgegrenzter Wasserverkauf	1.117.917	1.106.922	1.134.444	1.151.578	1.128.384
Korrektur Abgrenzung	14.181	-10.841	14.234	-22.675	20.567
Wasserabgabe	1.132.098	1.096.081	1.148.678	1.128.903	1.148.951
Wirtschaftlicher Wasserverlust	<u>140.493</u>	<u>114.858</u>	<u>121.063</u>	<u>124.156</u>	<u>120.433</u>
oder in %	11,0%	9,5%	9,5%	9,9%	9,5%
Scheinbarer Wasserverlust in m³	25.452	24.219	25.395	25.061	25.388
Realer Wasserverlust	115.041	90.639	95.668	99.095	95.045
oder in Prozent	9,0%	7,5%	7,5%	7,9%	7,5%
Spezifischer Wasserverlust in m³ pro km Rohrnetz und Stunde	0,064	0,050	0,053	0,055	0,053
Durchschnittlicher täglicher Verbrauch je angeschlossenem Einwohner in Liter	118	115	118	114	117
Beseitigte Rohrbrüche					
in Hauptleitungen/Hydranten	18	24	23	40	28
in Hausanschlüssen (ohne Erneuerung)	6	5	17	15	8
	<u>24</u>	<u>29</u>	<u>40</u>	<u>55</u>	<u>36</u>

Der wirtschaftliche Wasserverlust ist die Menge, um die der Wasserbezug die Wasserabgabe übersteigt. Hierin sind jedoch scheinbare Wasserverluste (Messfehler, Wasserdiebstahl, Eigenbedarf für Leitungsspülung) enthalten. Sie werden konstant mit 2 Prozent des Bezuges angenommen. Zur Beurteilung der Rohrnetzqualität dient der reale Wasserverlust, der zu Vergleichszwecken in die Kennzahl spezifischer Wasserverlust umgerechnet wurde.

Aufgrund der ländlichen Versorgungsstruktur in Wiehl ist der spezifische Wasserverlust im Betrag unter 0,050 gemäß den Richtwerten der DVGW (Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.) dem unteren Wasserverlustbereich zuzuordnen. Der spezifische Wasserverlust ist somit dem mittleren Wasserverlustbereich zuzuordnen.

Die Kennzahlenermittlung zum durchschnittlichen Tagesverbrauch je Einwohner erfolgt ohne Ausscheidung der Durchleitungsmengen sowie der Wasserabgaben an Großverbraucher und Gewerbe.

Die Ergebnisentwicklung verteilt sich wie folgt auf die beiden Sparten:

	Summe 2015 Euro	Wasser 2015 Euro	Parkraum 2015 Euro
Umsatzerlöse	3.000.681,20	2.751.431,50	249.249,70
sonstige betriebl. Erträge	76.834,93	48.440,68	28.394,25
Materialaufwand			
a) für Rohstoffe und Waren	811.854,17	806.864,78	4.989,39
b) für bezogene Leistungen	303.605,09	303.605,09	0,00
Personalaufwand	10.422,52	0,00	10.422,52
Abschreibungen	609.254,73	445.356,46	163.898,27
abzüglich:			
Auflösung Investitionszuschüsse	22.737,50	22.737,50	0,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	959.480,92	803.837,21	155.643,71
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122,16	116,24	5,92
Zinsaufwand	227.995,19	173.853,24	54.141,95
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	177.763,17	289.209,14	-111.445,97
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53.778,81	22.093,81	31.685,00
fiktive Ertragsteuerbelastung (intern)	0,00	72.994,00	-72.994,00
sonstige Steuern	6.028,90	0,00	6.028,90
Jahresergebnis	117.955,46	194.121,33	-76.165,87

Das Ergebnis der Sparte Wasser lag mit 55 T€ über dem geplanten Ergebnis (139 T€).
Im Bereich Parken wurde der Planfehlbetrag (-58 T€) um 18 T€ überschritten.

2.4 Finanzlage

Die Liquiditätentwicklung der Stadtwerke stellt sich wie folgt dar:

	2015 TEuro
Jahresergebnis	+ 118
(+) Abschreibungen auf das Anlagevermögen	+ 609
(-) Ertrag aus der Auflösung von Investitionszuschüssen	- 23
(-) Ertrag aus der Auflösung von Ertragszuschüssen	- 90
(+) Zunahme passive latente Steuern	+ 32
(+) Zunahme (-) Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	+ 8
(+) Verlust (-) Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	+ 3
(+) Abnahme (-) Zunahme der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	- 64
(+) Zunahme (-) Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	+ 44
(=) Kennzahl: Jahres-Cashflow	637
(+) Zinsaufwand/ (-) -erträge	+ 222
(+) Ertragsteueraufwand/(-) -ertrag	+ 24
(-) Ertragsteuereinzahlungen	- 17
(=) Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 866
(-) Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	- 1.140
(=) Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 1.140
(+) Einzahlungen von Investitionszuschüssen	+ 58
(-) Gezahlte Zinsen	- 222
(-) Auszahlungen für Tilgung von Krediten	- 319
(=) Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	- 483
(=) Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	- 757
(+) Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	- 1.101
(=) Finanzmittelbestand am Ende der Periode	- 1.858

Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2015 Euro	31.12.2014 Euro
Verrechnungskonto AggerEnergie	-1.916.370,71	-1.124.601,23
Sparkasse der Homburgischen Gemeinden Wiehl	53.487,42	21.455,76
Volksbank Oberberg eG, Wiehl	3.546,13	778,25
Geldbestand in Kassen- und Parkautomaten	908,60	1.364,00
Finanzmittelfonds	-1.858.428,56	-1.101.003,22

Der Finanzmittelbestand enthält neben liquiden Mitteln auch das Verrechnungskonto mit der AggerEnergie GmbH, welches wie ein Bankkonto genutzt wird. Wie im Vorjahr weist dieses Konto eine Verbindlichkeit aus, weil die im Geschäftsjahr getätigten Investitionen über dieses Konto finanziert wurden und keine neuen Darlehen aufgenommen wurden. In 2016 werden Darlehen aufgenommen um das Verrechnungskonto zu entlasten.

2.5 Vermögenslage

Das Vermögen der Stadtwerke hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
AKTIVA						
Anlagevermögen	14.898	96,3	14.371	96,8	+ 527	+ 3,7
Pachtausgleichsforderung	6	0,0	6	0,0	-	-
Langfristige Vermögenswerte	14.904	96,3	14.377	96,8	+ 527	+ 3,7
Vorräte	3	0,0	3	0,0	-	-
Liefer- und Leistungsforderungen	134	0,9	149	1,0	- 15	- 10,1
Forderungen an Gesellschafter	80	0,5	106	0,7	- 26	- 24,5
Sonstige Vermögensgegenstände/RAP	293	1,9	188	1,3	+ 105	+ 55,9
Flüssige Mittel	58	0,4	24	0,2	+ 34	-
Kurz- und mittelfristige Vermögenswerte	568	3,7	470	3,2	+ 98	+ 20,9
VERMÖGEN	15.472	100,0	14.847	100,0	+ 625	+ 4,2

Die Finanzierungsstruktur der Stadtwerke hat sich wie folgt entwickelt:

	31.12.2015		31.12.2014		Veränderung	
	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent	TEuro	Prozent
PASSIVA						
Eigenkapital	5.944	38,4	5.826	39,2	+ 118	+ 2,0
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	991	6,4	956	6,4	+ 35	+ 3,7
Sonderposten für empfangene Ertragszuschüsse	228	1,5	318	2,1	- 90	- 28,3
Verbindlichkeiten mit						
Fälligkeit über 5 Jahre	2.731	17,6	2.507	16,9	+ 224	+ 8,9
Fälligkeit 1-5 Jahre	3.072	19,9	3.089	20,8	- 17	- 0,6
Fälligkeit bis 1 Jahr	2.506	16,2	2.151	14,6	+ 355	+ 16,5
KAPITAL	15.472	100,0	14.847	100,0	+ 625	+ 4,2

Anlage 4 / 8

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss.

Die Veränderung der empfangenen Ertragszuschüsse beruht auf der planmäßigen Auflösung dieses Postens mit 5 Prozent. Die seit 2003 entstandenen Baukostenzuschüsse werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen passiviert. Er wird über die Nutzungsdauer des Leitungsnetzes, d. h. mit 2 Prozent, aufgelöst.

Die Veränderung der lang- und mittelfristigen Verbindlichkeiten wurde durch die Darlehensstruktur und die Tilgung der Darlehen verursacht. Die Zunahme der kurzfristigen Verbindlichkeiten ist hauptsächlich auf den Stand des Verrechnungskontos mit der AggerEnergie zurück zu führen. Über dieses Konto wurden, wie auch im Jahr 2014, die Investitionen des Wasserwerkes finanziert. Es wird gemäß Betriebsführungsvertrag täglich mit 2 Prozent über dem jeweils gültigen Basiszinssatz verzinst.

2.6 Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

Die Gesellschaft agiert in einem stabilen Unternehmensumfeld und ist in der Lage nachhaltig positive Jahresergebnisse und Cashflows zu erwirtschaften. Die fortschreitende Netzsanierung erfordert ggf. weitere Darlehensaufnahmen. Liquiditätsprobleme bestehen nicht. Die Lage wird von uns insgesamt positiv beurteilt.

3. Nachtragsbericht

Nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres haben sich keine Vorgänge von besonderer Bedeutung ergeben, die eine andere Darstellung der Vermögens- Finanz- und Ertragslage erfordert hätten.

4. Prognose-, Chancen- und Risikobericht

4.1 Prognosebericht

Zum 01.01.2016 wurde eine Erhöhung der Grundpreise um 5,1 % eingeführt. Für die Sparte Wasser wird ein Gewinn in Höhe von 168 T€ erwartet. Mit diesem Gewinn sollen die erwarteten Verluste der Sparte Parken in Höhe von 60 T€ abgedeckt werden.

Sparte Wasserversorgung

Seit dem Wirtschaftsjahr 2013 ist damit begonnen worden, dass seinerzeit beschlossene Programm zur Sanierung und Erneuerung des Wasserleitungsnetzes kontinuierlich umzusetzen. Auch für 2016 und die Folgejahre sind Investitionen von durchschnittlich 1.233 T€ p. a. eingeplant. Sie sollen mit einer jährlichen Darlehensaufnahme, Baukostenzuschüssen und aus der lfd. Geschäftstätigkeit finanziert werden. Zur Umsetzung des Programms wird auch weiterhin eine sukzessive Erhöhung der Grundgebühren und ggf. der Wasserentgelte unumgänglich sein.

Sparte Parkraumbewirtschaftung

Die vielfach diskutierte Kurzparkzone auf dem Weiherplatz verringert die Einnahmen der Sparte Parken weiterhin spürbar. Teilweise erfolgt eine Kompensation durch die stärkere Auslastung der Tiefgarage sowie einen Anstieg der Einnahmen aus vermieteten Parkplätzen. Die durchgeführte Parkraumbedarfsanalyse hat eindeutig einen Bedarf für ein weiteres Parkhaus bzw. eine Tiefgarage im Wiehler Ortszentrum ergeben. Im Rahmen der Überlegungen zur weiteren Stadtentwicklung und zur Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts (IHK) Wiehl gilt es nun, sich kurzfristig auf die Suche nach einem geeigneten Standort zu geben. Der Parkplatz REWE wird aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung der Stadtwerke mit der Fa. Sanktjohanner nach Fertigstellung der Baumaßnahmen durch die Stadtwerke bewirtschaftet werden. Zum einen, um den aus öffentlichen Geldern finanzierten Einkaufsstandort Weiherplatz nicht zu schwächen, zum anderen, um den Parkplatz REWE frei von Dauerparkern für die Kunden der dortigen Geschäfte zur Verfügung stellen zu können. Finale Gespräche über die konkrete Ausgestaltung der Bewirtschaftung stehen noch aus. Seitens der Geschäftsführung wird eine Regelung wie in der Tiefgarage Weiherplatz (1 Std. frei) angestrebt. Der Parkplatz am neuen Hallenbad/Eishalle soll ebenfalls durch die Stadtwerke bewirtschaftet werden, wobei klar ist, dass die Besucher der Eishalle, des Hallenbades und der Gaststätte keine Parkgebühren zahlen sollen. Für beide Parkplätze ist aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der tatsächlichen Gestaltung der Bewirtschaftung die Errichtung von Schrankenanlagen unabdingbar,

Anlage 4 / 9

4.2 Chancen- und Risikobericht

Bestandsgefährdende Risiken der zukünftigen Entwicklung bestehen nicht.

Wiehl, 06.06.2016

Stadtwerke Wiehl GmbH

gez.
-Stücker-
Geschäftsführer

gez.
-Bastian-
Geschäftsführer

Beteiligung

AggerEnergie GmbH

1. Bilanz zum 31.12.2015
2. Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2015

Bilanz

der AggerEnergie GmbH zum 31.12.2015

Aktiva	2015 EUR	2015 EUR	2014 TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		733.146,08	790,8
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.437.363,50		4.476,4
2. Technische Anlagen und Maschinen	83.765.214,87		81.632,5
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.666.311,16		1.434,6
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	18.840.887,89		657,0
		108.709.777,42	88.200,5
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	406.578,76		406,6
2. Beteiligungen	1.248.960,62		1.249,0
3. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	28.000,00		28,0
4. Sonstige Ausleihungen	129.084,82		155,3
		1.812.624,20	1.838,9
		111.255.547,70	90.830,2
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	640.663,07		595,8
2. Waren	103.050,24		99,5
		743.713,31	695,3
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.466.914,00		13.461,4
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.033.450,21		2.906,2
3. Sonstige Vermögensgegenstände	5.267.587,71		4.522,0
		18.767.951,92	20.889,6
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		2.242.550,07	1.641,1
		21.754.215,30	23.226,0
C. Rechnungsabgrenzungsposten		99.766,01	141,5
D. Aktive latente Steuern		3.212.458,00	3.472,2
Bilanzsumme		136.321.987,01	117.669,9

Passiva	2015 EUR	2015 EUR	2014 TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	33.617.589,00		33.617,6
II. Kapitalrücklage	6.333.339,63		6.333,3
III. Gewinnrücklagen			
1. Rücklage für Anlagenerhaltung	825.000,00		825,0
2. Rücklagen Umstellung BilMoG	2.305.401,00		2.305,4
3. Andere Gewinnrücklagen	10.141.207,42		6.829,1
IV. Jahresüberschuss	14.184.001,17		13.812,2
		67.406.538,22	63.722,6
B. Empfangene Ertragszuschüsse		3.747.287,27	3.905,8
C. Sonderposten für Investitionszuschüsse		702.208,55	719,3
D. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.913.177,00		6.265,9
2. Steuerrückstellungen	4.520.300,90		2.111,6
3. Sonstige Rückstellungen	12.818.500,59		14.934,4
		25.251.978,49	23.311,9
E. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.021.112,47		6.330,2
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.290.349,15		5.832,9
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		1.550,1
4. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.017,89		2,6
5. Sonstige Verbindlichkeiten	13.095.057,36		8.470,3
		34.407.536,87	22.186,1
F. Rechnungsabgrenzungsposten		4.806.437,61	3.824,2
Bilanzsumme		136.321.987,01	117.669,9

Gewinn- und Verlustrechnung

der AggerEnergie GmbH für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	2015 EUR	2015 EUR	2015 EUR	2014 TEUR
1. Umsatzerlöse		200.915.818,71		214.160,1
Strom- und Energiesteuer		16.005.011,74		17.829,9
Umsatzerlöse ohne Energiesteuer		184.910.806,97		196.330,2
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		760.664,98		880,7
3. Gesamtleistung			185.671.471,95	197.210,9
4. Sonstige betriebliche Erträge			4.516.227,74	6.338,4
			190.187.699,69	203.549,3
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	78.539.780,93			95.117,3
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	52.604.269,72			49.917,0
		131.144.050,65		145.034,3
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	9.270.458,65			10.492,2
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung; davon für Altersversorgung: 748.605,44 EUR; Vorjahr: 449,7 TEUR	2.407.263,60			2.075,0
		11.677.722,25		12.567,2
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		8.863.794,98		8.310,7
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		14.798.110,60		16.314,9
			166.483.678,48	182.227,1
9. Betriebsergebnis			23.704.021,21	21.322,2
10. Erträge aus Beteiligungen; davon aus verbundenen Unternehmen: 31.590,54 EUR; Vorjahr: 2,0 TEUR		47.722,58		38,6
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens; davon aus Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht: 1.623,96 EUR; Vorjahr: 1,6 TEUR		1.623,96		1,6
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge; davon aus verbundenen Unternehmen: 6.991,62 EUR; Vorjahr: 20,3 TEUR		702.673,47		184,6
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen; davon aus Aufzinsung: 1.532.069,00 EUR; Vorjahr: 811,6 TEUR		2.642.225,03		2.051,7
14. Finanzergebnis			-1.890.205,02	-1.826,9
15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			21.813.816,19	19.495,3
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		7.582.782,10		5.639,0
17. Sonstige Steuern		47.032,92		44,1
			7.629.815,02	5.683,1
18. Jahresüberschuss			14.184.001,17	13.812,2